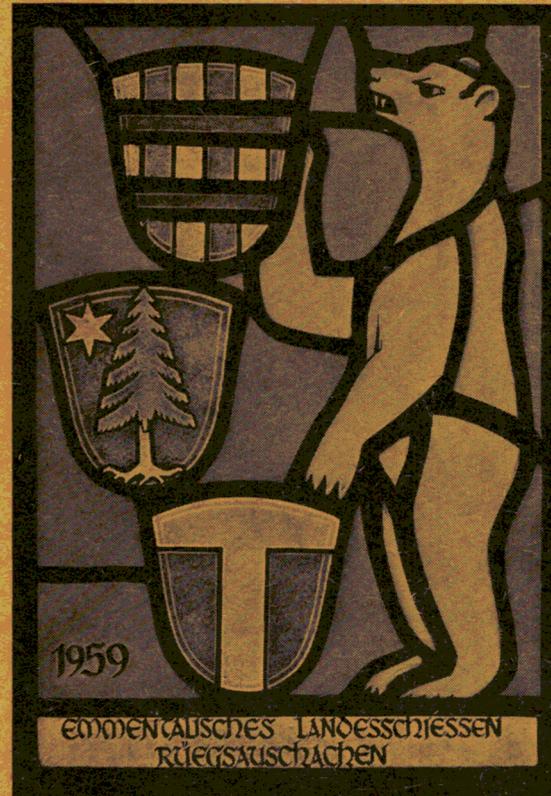


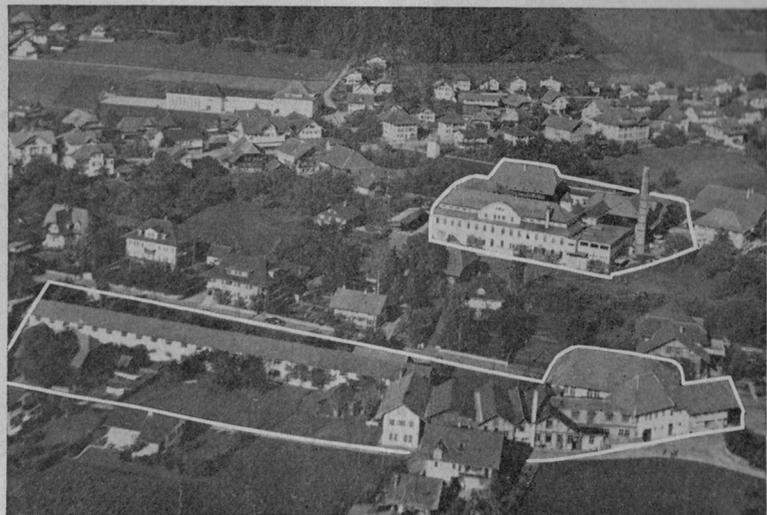
# Emmentalisches Landesschiessen Rüegsauschachen

3. — 12. Juli 1959



Plansumme 300 m Fr. 150'000.— / 50 Scheiben

Plansumme 50 m Fr. 12'000.— / 8 Scheiben



Die eingekreisten Betriebe sind die  
Bindfadenfabrik und Schlauchweberei  
mit Gummierungsanlage von

**Meister & Cie Rüegsau,**

die allen Schützen herzlichen Willkomm  
und viel Glück zum Schuss wünschen

EMMENTALISCHES LANDESSCHIESSEN  
RÜEGSAUSCHACHEN

3.-12. JULI 1959

**Schiessplan**

## Inhaltsverzeichnis

Situationsplan . . . . .	4
Vorstand des Emment. Schützenverbandes . . . . .	5
Verzeichnis der Komitees . . . . .	5—6
Komiteeabzeichen . . . . .	7
Verzeichnis der Naturalprämien . . . . .	7
Allgemeine Bestimmungen und Schiessvorschriften . . . . .	9—14
Schiessplan 300 m . . . . .	15—40
Schiessplan 50 m . . . . .	41—61
Abbildungen der Naturalprämien und Auszeichnungen . . . . .	34—35
Übersicht . . . . .	63
Fahrplan . . . . .	64
Anmeldung für den Gruppenwettkampf . . . . .	65—68



### Tschamerie-Keramik Fr. Aebi, Hasle-Rüegsau

Telefon 034 / 3 53 65

Individuelle Anfertigungen von Keramik,  
wie Wandteller, Vasen usw. nach eigenen  
und vom Kunden gelieferten Entwürfen

Lieferant der Krügli für das  
Landesschiessen

## Den Schützen zum Gruss

Vor einem Jahr erhielt die Schützengesellschaft Rüegsausachen vom Emmentalischen Schützenverband den Auftrag zur Durchführung des Landesschiessens 1959.

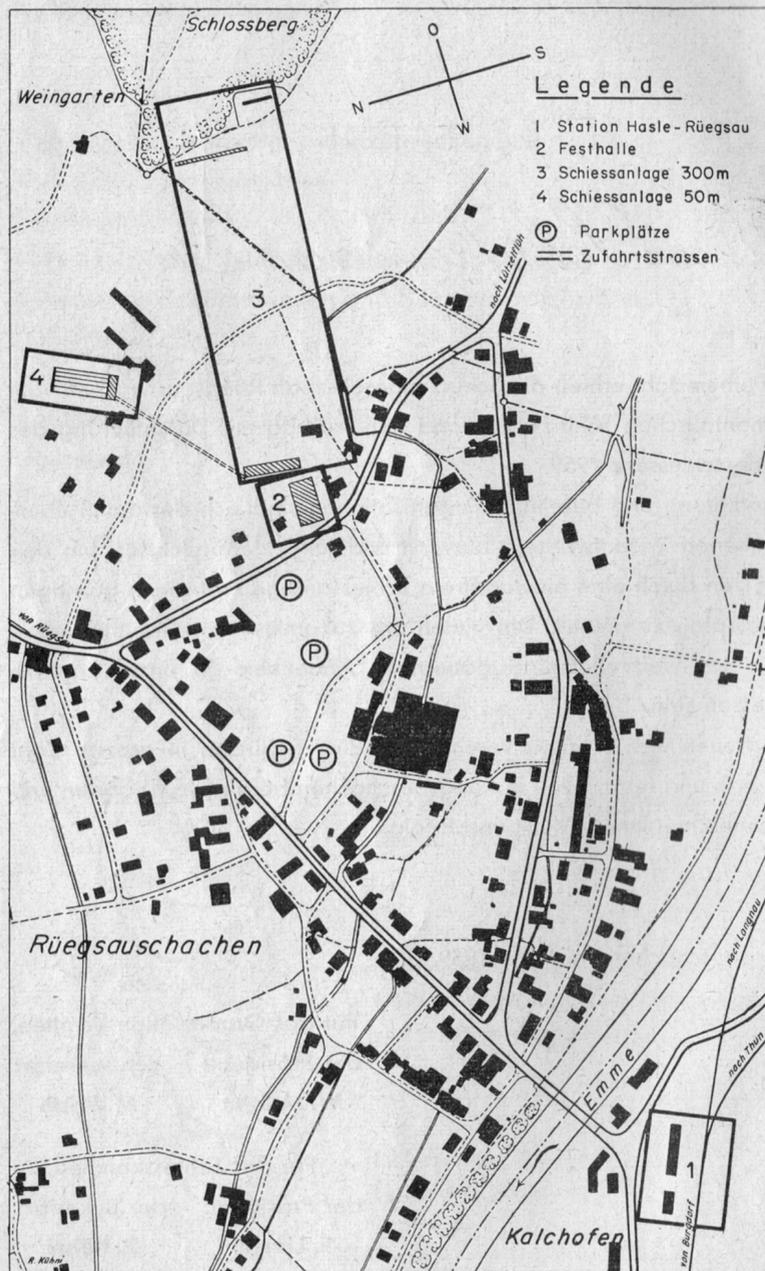
Bevölkerung und beteiligte Organisationen sind sich der damit übernommenen Verantwortung bewusst und tun ihr Möglichstes, um den Schützen durch eine einwandfreie Schiessanlage und einen günstigen Schiessplan zu dienen. Die vielen uns zukommenden Gaben werden allen ein wertvolles und dauerndes Andenken an unser Landesschiessen sein.

Wir freuen uns, Schützenvereine und Einzelschützen in grosser Zahl von nah und fern im Juli in Rüegsausachen begrüssen zu dürfen und wir wünschen ihnen Glück und Erfolg.

Rüegsausachen, im März 1959.

Für das Organisationskomitee,  
der Präsident:      der Sekretär:  
**W. Meister**      **M. Wirth**

Für das Schiesskomitee,  
der Präsident:      der Sekretär:  
**E. Liechti**      **R. Kühni**



## Vorstand des Emmet. Schützenverbandes

Präsident:	Paul Aebi, Kaufmann, Huttwil	(063) 4 13 82
Vizepräsident:	Werner Steiner, Talmühle, Lützelflüh	(034) 3 56 32
Sekretär:	Hans-J. Maurer, Lehrer, Schlosswil	(031) 68 54 56
Kassier:	Rudolf Aeschlimann, Sekt.-Chef, Konolfingen	(031) 68 44 29
Schützenmeister:	Fritz Steinmann, Architekt, Rüegsausachen	(034) 3 51 83
Jungschützenchef:	Hans Lehmann, Drogist, Langnau	(035) 2 13 65
Match-Chef:	Max Christen, Signau	(035) 7 11 53

## Organisationskomitee

	Büro	Privat	Büro
Präsident:	Werner Meister, Nationalrat	3 54 41	3 54 41
Vizepräsident:	Ernst Liechti, Vorarbeiter	3 62 78	3 52 21
Generalsekretär:	Max Wirth, Gemeindeschreiber	3 54 24	3 54 24
Generalkassier:	Fritz Wüthrich, Buchhalter	3 54 95	3 58 55

### Schiesskomitee

Präsident:	Ernst Liechti, Vorarbeiter	3 62 78	3 52 21
Vizepräsident und Chef für Sektions- und Gruppenwettkampf 300 m:	Alfred Burkhalter, Weibel	3 56 82	
Chef für Personelles:	Otto Rufer, Schreiner	3 55 97	3 52 83
Chef für Kontrolle und Absenden:	Heinrich Meister, Textiling.	3 57 34	3 54 41
Chef für Materielles:	Jakob Dummermuth, Gärtner	3 59 34	
Schiessleitung 300 m:	Walter Roth, Schreinermeister	3 52 81	
Schiessleitung und Chef für Sektions- und Gruppenwettkampf 50 m:	Fritz Steinmann, Architekt	3 51 83	
Sekretäre:	Ernst Liechti, Verwaltungsangest.	3 62 78	
	Roland Kühni, Vermessungstechniker	3 53 00	
Kassier:	Karl Stadler, Hafnermeister,	3 52 96	

### Wirtschaftskomitee

Präsident: Fritz Leuenberger, Kaufmann 3 53 87 3 52 25  
Vizepräsident: Hans Staub, Vertreter 3 59 29

### Baukomitee

Präsident: Hans Blaser, Fabrikant 3 52 33 3 58 55  
Vizepräsident: Albert Aemmer, Zimmermeister 3 50 70

### Polizei- und Quartierkomitee

Präsident: Hans Burkhalter, Schuhgeschäft 3 57 79  
Vizepräsident: Fritz Staub, Garagier 3 52 43

### Gabenkomitee

Präsident: Ernst Hofer, Betriebsinspektor EBT 3 62 75 2 31 51  
Vizepräsident: Willi Stalder, Drogist 3 52 62

### Unterhaltungskomitee

Präsident: Oswald Harnischberg, Kaufmann 3 62 72 2 16 71  
Vizepräsident: Otto Stalder, Generalagent 3 60 26 2 36 16

### Empfangskomitee

Präsident: Arthur Meister, Fabrikant 3 53 85 3 54 41  
Vizepräsident: Max Liechti, Zahnarzt 3 53 63

### Presse und Propaganda

Präsident: Hermann Menzi, Lehrer 3 53 28  
Vizepräsident: Emil Inäbnit, Buchbinder 3 60 49

## Es lohnt sich immer . . .

richtig zu trainieren. Mit dem HÄMMERLI-Trainer üben Sie zu Hause mit Ihrem eigenen Ordonnanz-Karabiner Mod. 31. Dabei vermindern sich die Munitionskosten um das 10-fache



Verlangen Sie bitte Prospekte bei der Jagd- und Sportwaffenfabrik

**Hämmerli**

AG Lenzburg

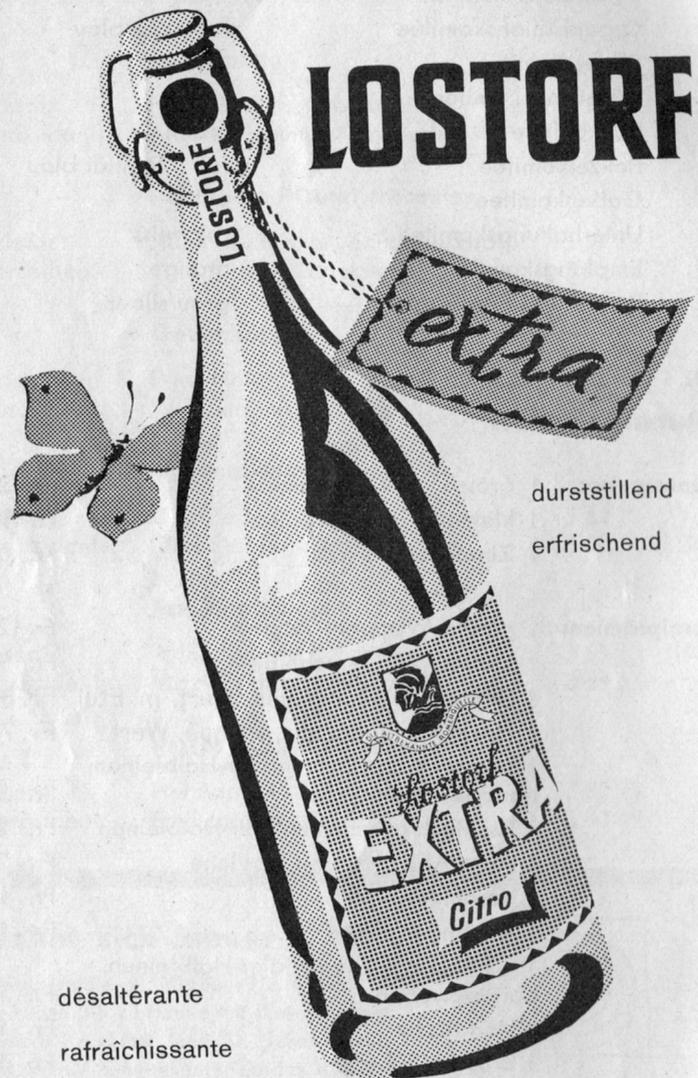
## Komiteeabzeichen (Rosetten)

Landesteilvorstand:	weiss
Organisationskomitee	rot/weiss/blau
Schiesskomitee	grün
Wirtschaftskomitee	violett
Baukomitee	braun
Polizeikomitee	rot / Sanität blau
Gabenkomitee	gelb
Unterhaltungskomitee	rot/weiss
Empfangskomitee	orange
Presse und Propaganda	grau/silber

## Naturalprämien

<b>Sektionspreise:</b>	1 grosse Wappenscheibe	Fr. 125.—
	1 kleine Wappenscheibe	Fr. 95.—
	1 Zinnteller	Fr. 65.—

<b>Naturalprämien:</b>	1 grosse Wappenscheibe	Fr. 125.—
	1 kleine Wappenscheibe	Fr. 95.—
	1 Besteck, 12-teilig, versilbert, m. Etui	Fr. 85.—
	1 Herrenarmbanduhr, Plaqué, Wert	Fr. 75.—
	1 Tischtuch aus Emmentaler-Halbleinen, handgewoben	Fr. 39.—
	1 Tischtuch aus Emmentaler-Halbleinen	Fr. 28.—
	1 Auto-Abschleppseil Terylene	Fr. 22.—
	1 Keramik-Krügli	Fr. 17.—
	1 Anhänger Silber	Fr. 16.—
	1 Schürze aus Emmentaler-Halbleinen, handgewoben	Fr. 15.—
	3 Handtücher	Fr. 14.—
	1 Brosche Silber	Fr. 11.—
	1 Offiziers-Messer	Fr. 9.—
	Ein halbes Dutzend Nastücher	Fr. 8.—
	1 Packung Zigarren	Fr. 6.80



# LOSTORF

durststillend  
erfrischend

désaltérante  
rafrâichissante

## Allgemeine Bestimmungen und Schiessvorschriften

### I. Beginn und Dauer des Schiessens

**Beginn:** Freitag, den 3. Juli 1959, um 7.00 Uhr.

**Ende:** Sonntag, den 12. Juli 1959, um 18.00 Uhr.

**Tägliche Schiesszeiten:** 6.30—12.00 und 13.15—19.00 Uhr.

Das Schiesskomitee behält sich vor, die täglichen Schiesszeiten zu verlängern.

Predigtunterbruch an den Sonntagen von 9.15 bis 10.00 Uhr.

**Offizieller Tag:** Donnerstag, den 9. Juli 1959.

**Schlusstermin für die Anmeldungen:** Sektionen und Gruppen sind bis spätestens 1. Juni 1959 zu melden, gemäss speziellen Reglementen.

**Rangverkündung und Preisverteilung:** Sonntag, den 19. Juli 1959, nach besonderer Einladung.

**Schiessbüchlein:** Preis Fr. 5.50, inbegriffen Gebühr SSV gemäss Art. 72 der Vorschriften, Matchmarke des Emmentalischen Schützenverbandes, Plombage, Rangeur.

Das Schiessbüchlein ist vom Schützen vor dem Schiessen zu unterzeichnen.

Gelöste Marken werden nicht zurückgenommen.

**Telefon:** Schiesskomitee (034) 3 63 26.

Festwirtschaft (034) 3 63 27.

## II. Waffen

Alle Waffen müssen den Stempel der eidgenössischen Beschussprobe tragen. Abgeänderte Armeewaffen werden zurückgewiesen oder als freie Waffen plombiert. Im Stand dürfen Gewehre und Stutzer nur mit offenem Verschluss und ohne Laufdeckel eingestellt werden. Das Umhertragen und Stehenlassen von geladenen Waffen ist strengstens untersagt. Für Folgen haftet der Schütze in jeder Hinsicht. Eine halbe Stunde nach Schluss des Schiessens werden stehengebliebene Waffen vom Büchsenmacher eingesammelt und in Obhut genommen. Waffen, welche geladen gefunden werden, werden entladen und können beim Büchsenmacher gegen eine Strafgebühr von Fr. 5.— erhoben werden.

Für abhanden gekommene oder beschädigte Waffen lehnt die Schiessunternehmung jede Verantwortung ab.

## III. Waffenkontrolle

Die Waffenkontrolle ist obligatorisch und erfolgt durch den Festbüchsenmacher E. Wälti, Langnau i. E.

### Kontrollstreifen

Freie Waffen: weiss

Armeewaffen: rot

Armeerevolver: grün.

## IV. Munition

Es darf nur die von der Festunternehmung bezogene Munition verschossen werden. Mit dem Lösen der Marken auf 300 m werden auch die Patronen verrechnet.

Gewehrpatronen Fr. —.23 pro Stück

Sektion 300 m Fr. —.15 pro Stück

Ordonnanzpistolen- und Revolverpatronen Fr. —.12 pro Stück

Matchpistolenpatronen Fr. 3.90 50 Stück

Die Hülsen bleiben Eigentum des Schiessunternehmens.

## V. Zeigeordnung

Es gilt die Schiessordnung des SSV vom 14. Dezember 1956. Dieselbe ist im Schießstand angeschlagen. Auf der Nachdoppelscheibe werden die Mouchen abgestochen und dem Schützen ausgehändigt.

Bei der Schiessanlage 50 m kann sich der Schütze über die Treffpunktlage der Schüsse von seinem Standort aus genau orientieren (Laufscheiben).

Die Schusswerte bestimmt der Warner. In Grenzfällen hat die Schiessaufsicht endgültig zu entscheiden.

## VI. Rangeur

Die Reihenfolge zum Schiessen wird durch den Rangeur «GROGG» bestimmt. Die Gebühr beträgt 50 Rp. und ist im Preis des Schiessbüchleins inbegriffen. Für jedes bezogene Plättchen sind 20 Rp. zu deponieren, die bei unbeschädigter Rückgabe zurückvergütet werden. Beim Lösen wie bei der Rückgabe ist das Schiessbüchlein vorzuweisen. Jeder Schütze erhält 2 Plättchen. Wer 3 und mehr Stiche löst, erhält ein drittes Plättchen. (3 Passen Nachdoppel zählen als 1 Stich.)

Der Schütze hat sie in den Scheiben, in denen er schiessen will, in die Ständer einzustellen. Diese sind mit Zeiteinteilung versehen. Jede Stunde bietet Platz für 4 Plättchen. Der Schütze darf nur einen Platz innerhalb der gleichen Stunde belegen. Durch das Einlegen sichert er sich die betreffende Zeit zum Schiessen.

**Die Zeit muss unbedingt innegehalten werden.** Also: Scheibennummer und Zeit auf das Schiessbüchlein notieren und **10 Minuten vorher an-treten.**

**Scheibenreservierung:** Mindestens 5 Schützen der gleichen Sektion können sich, ohne Vorausbestellung der Schiessmarken, spätestens am Vortag bis 16 Uhr Scheiben für die betreffende Zeit reservieren lassen. Es werden jedoch höchstens die Hälfte der Scheiben reserviert. Vor Schiessantritt sind die Schiessbüchlein im Rangeurbüro vorzuweisen. Die Vorrangierungsgebühr beträgt 50 Rp. pro Schütze.

Telefon 034 / 3 63 26

**Missbrauch des Rangeurs wird mit Entzug des Schiessbüchleins und Annullierung der bereits geschossenen Resultate bestraft.**

## VII. Zuschläge

Diese sind bei den einzelnen Stichen festgesetzt und gelten nur bis zum Maximum.

**Veteranen und Junioren:** Als Veteranen gelten Schützen, die 1899 oder früher, als Junioren solche, die 1939 oder später geboren sind. Sie geniessen die im Plan vorgesehenen Vergünstigungen, sofern sie sich dafür bei der Schiessbüchlein-Ausgabe anmelden und ausweisen. Als Ausweise gelten die Veteranenkarte des SSV und für Junioren eine Altersbescheinigung durch den Vereinsvorstand. Die unterzeichneten Sektions- und Gruppenanmeldungen gelten als Ausweis.

Veteranen mit freien Waffen, Jahrgang 1889 und früher, können alle Stiche unter Verzicht auf den Zuschlag auch liegend schiessen.

## VIII. Stichzwang

Das Resultat auf Scheibe «Kunst» gilt zugleich für den Gruppenwettkampf.

## IX. Auszeichnungen

Dem gleichen Schützen wird auf jeder Distanz nur **ein** Kranzabzeichen verabfolgt.

## X. Spezialgaben

Allfällige Spezialgaben werden den Stichen zugeteilt und nach Vorschrift des SSV verrechnet. Die Wahl der Spezialgaben steht dem Schützen frei.

## XI. Barvergütungen und Naturalprämien

Die Kontrolle der Resultate sowie der Bezug der Barvergütungen hat während der Dauer des Schiessens zu erfolgen. Statt Barvergütungen können Naturalprämien bezogen werden. Aufzahlung gestattet.

## XII. Absenden

Spätestens innerhalb 3 Wochen nach Schluss des Festes erhalten die gabenberechtigten Schützen ihre Gaben durch die Post zugestellt. Absendlisten und Stichabrechnungen werden in der «Schweizerischen Schützenzeitung» veröffentlicht. Allfällige Reklamationen sind unter Beilage des Schiessbüchleins bis spätestens 2 Wochen nach der Publikation der Absendliste anzubringen.

## XIII. Schiessregeln

Jeder Schütze darf nur unter seinem eigenen Namen schiessen. Der Schütze, der zum Schiessen antritt, hat dem Warner sein Schiessbüchlein vorzulegen und die Seite selbst aufzuschlagen, in der die Schüsse eingetragen werden sollen. Bei Stichwechsel hat der Schütze sich zu überzeugen, dass der Warner richtig verstanden hat. Die Talons sind vom Schützen und Warner zu unterzeichnen. Sie bleiben in den Händen des Warners. Sie sind allein zur Ermittlung der Resultate massgebend. Auf allen Stichen sind angefangene Passen zu vollenden. Für fehlende Schüsse wird Null eingetragen. Jeder im Anschlag losgelassene Schuss ist gültig, bei 50 m jeder nach Aufnahme der Waffe von der Ladebank. Es werden nur Schüsse in der eigenen Scheibe anerkannt. Kranzresultate, Mouchen und Korrekturen sind von der Standaufsicht visieren zu lassen. Im übrigen gilt die Schiessordnung des Schweizerischen Schützenvereins vom 14. Dezember 1956, die im Stande angeschlagen ist. Es wird speziell auf die nachstehenden Vorschriften hingewiesen:

Verboten sind gepolsterte (wattierte, mit Einlagen aus Gummi, Stoff usw.) Kleidungsstücke und solche, an denen Haken und dergleichen zur Verhinderung des Rutschens des Riemens angebracht sind. Das Anbringen eines blossen Kleiderschutzes aus einfachem Stoff- oder Lederüberzug ist gestattet.

Bei Armeewaffen ist folgendes zu beachten:

- a) Tragriemen darf nur verwendet werden, wenn er aus Leder gefertigt ist und Ordonnanzlänge aufweist. Beläge (Gummi, Stoff usw.) sind verboten.
- b) Änderungen an der Kolbenkappe oder ein Überzug dazu sind verboten.

#### XIV. Unfallversicherung

Sämtliche Schützen und Organe der Schiessunternehmung sind gegen Unfall bei der Unfallversicherung Schweizerischer Schützenvereine versichert. Für die Regelung allfälliger Ansprüche gelten ausschliesslich die Vorschriften dieser Genossenschaft und ihr Spezial-Versicherungsvertrag mit der Schiessunternehmung.

Die Schützen verzichten zum vornherein gegenüber der Unternehmung und ihren Organen auf Ansprüche, welche die in den erwähnten Bestimmungen enthaltenen Ansätze übersteigen.

#### XV. Reklamationen

Alle Reklamationen und Beschwerden, die den Schiessbetrieb betreffen, erledigt das Schiesskomitee.

Gegen Entscheide des Schiesskomitees kann innert drei Tagen an den Vorstand des Emmentalischen Schützenverbandes rekuriert werden.

**Widerhandlungen** gegen diese Vorschriften haben je nach ihrer Schwere Streichung der Resultate, Ausweisung aus den Ständen, Ahndung nach dem Reglement betreffend die Disziplinar massnahmen des SSV vom 8. Mai 1943 oder Überweisung an den Strafrichter zur Folge.

**Verbindlichkeit der Planbestimmungen:** Jeder Schütze, der sich am Schiessen beteiligt, anerkennt die vorstehenden Schiessvorschriften und die Planbestimmungen in vollem Umfang als gegenseitigen Vertrag.

#### XVI. Prämienkarten des Bernischen Kanonalschützenvereins:

Die Prämienkarten des Bernischen Kantonal schützenvereins können aus verschiedenen Schiessanlässen zusammengelegt und zum Bezug von hochwertigen Naturalprämien verwendet werden. Die Rückseite der Karte enthält das Verzeichnis der Prämien, die Bezugsquelle und die Bedingungen. Für ausserkantonale Schützen besteht das gleiche Bezugsrecht.

## SCHIESSPLAN FÜR GEWEHR UND STUTZER

### Übungskehr

300 m

<b>Waffen:</b>	Für alle Waffen.
<b>Trefferfeld:</b>	Scheibe A, 100 cm in 10 Kreise.
<b>Zeigeordnung:</b>	Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
<b>Schusszahl:</b>	5 pro Passe.
<b>Stellung:</b>	Frei.
<b>Doppel:</b>	Fr. 1.15 plus Fr. 1.15 für Munition, total Fr. 2.30 pro Passe.
<b>Auszahlung:</b>	Keine.
<b>Voranschlag:</b>	Fr. 15 000.—.
<b>Bestimmungen:</b>	Eine Passe darf beliebig unterbrochen werden. Übergang auf alle Stiche gestattet. Pro gelöste Passe werden 10 Rp. den beiden Sektionswettkämpfern 300 m zugewiesen, im Verhältnis der Teilnehmer.

# RAMSEIER

Süssmost und Surgrauech

FRUCHTSAFTGETRÄNKE: Himbeer, Orange, Grapefruit, Citro

**Gut beraten – gut versichert**



Unfall  
Kranken  
Haftpflicht  
Familien  
Baugarantie

Generalagentur:

**Fridolin Gehrig, Bollwerk 19, Bern**

Telephon 031 / 920 11

Wir besorgen alle **Bankgeschäfte**  
zu den **besten Bedingungen**

Kostenlose  
Beratung



Zweigbüros Utzenstorf und Fraubrunnen

## Kunst-Gruppe

**300 m**

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 100 cm in 100 Kreise.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 5, Einzelfeuer.
- Stellung:** Armeewaffen frei, freie Waffen nicht liegend.
- Zuschläge:** Veteranen und Junioren 10 Punkte.
- Doppel:** Fr. 8.85 und Fr. 1.15 für Munition, total Fr. 10.— pro Passe. Kein Nachdoppel.
- Rangordnung:** Das Total der 5 Schüsse inkl. Zuschläge bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse.
- Voranschlag:** Fr. 20 000.—.
- Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes an drei Fünftel der Doppler.
- Gaben:**
1. Gabe: Fr. 500.— **15 Goldvreneli mit Etui**, Einwohnergemeinde Rüegsau
  2. Gabe: Fr. 450.— **1 Truhe**, Rob. Steinmann, Schreinerei, W. Bandi, Bildhauer, Rüegsausachen
  3. Gabe: Fr. 370.— **1 Tafelservice**, P. Mühlethaler, Buchdruckerei, Hasle b. Burgdorf
  4. Gabe: Fr. 335.— **12 Leintücher**, Schützengesellschaften: Rüegsau, Rüegsausachen und Rüegsbach
  5. Gabe: Fr. 295.— **1 Kühschrank Sibir**, Widmer Söhne AG, Zigarrenfabrik, Wasen
  6. Gabe: Fr. 250.— **1 Marmorvase**, E. Salvisberg, Marmor- und Granitwerk, Rüegsau
  7. Gabe: Fr. 220.— **1 Tischuhr**, P. Kramer, Médailleur, Neuchâtel
  8. Gabe: Fr. 180.— **1 Glocke**, W. Eggimann, Sattlermeister, Affoltern
  9. Gabe: Fr. 150.— **1 Fauteuil**, André Schöni, Möbel, Rüegsausachen
  10. Gabe: Fr. 135.— **30 m Kugelgelenkrohr**, Mewag, Wasen

11. Gabe: Fr. 127.— **1 Pflanzenspritze**, Landw. Genossenschaft, Hasle b. Burgdorf
12. Gabe: Fr. 100.— **bar**, Max Liechti, Zahnarzt, Rüegsauschachen
13. Gabe: Fr. 100.— **bar**, F. Keller, Handelsmann, Rüegsauschachen
14. Gabe: Fr. 100.— **1 Arrangement Geräuchertes**, W. Pfäffli, Metzgerei, Rüegsauschachen  
Letzte Gabe Fr. 2.— in bar.

**Zusatzgaben:** Für den besten Emmentaler Schützen:  
**Fr. 200.— in bar**, gestiftet von der Firma Schellenberg AG, Köniz.

Für den zweitbesten Emmentaler Schützen:  
**1 Staubsauger, Wert Fr. 128.—**, gestiftet von der Konsumgenossenschaft Oberburg.

Insofern die beiden Schützen nicht Spezialgabenberechtigt sind.

**Auszeichnung:** Für 415 und mehr Punkte: Kranzabzeichen, **auch für Nicht-Gruppenschützen.**

**Bestimmungen:** Das Resultat in «Kunst» gilt für Gruppenschützen zugleich als Gruppenschieß.

### **Rangeur «Grogg»** Das gute, altbewährte System

Der Schütze stellt seine Plättchen selbst in der gewünschten Zeit in die Ständer der ihm passenden Scheiben ein. Dies gestattet ihm jederzeit vollen Überblick und Kontrolle eines richtigen Ablaufs. Für Sektionen wird auf Verlangen ohne Vorbezug der Schiessmarken eingestellt.

Erhältlich bei **Fritz Böhlen, Fraubrunnen**  
Telephon 031 / 69 01 40

## **Militärstich**

**300 m**

- Waffen:** Nur für Armeewaffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 100 cm in 100 Kreise.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 4, Einzelfeuer.
- Stellung:** Frei.
- Zuschläge:** Veteranen und Junioren 8 Punkte.
- Doppel:** Fr. 9.08 und Fr. —.92 für Munition, total Fr. 10.— pro Passe. Kein Nachdoppel.
- Rangordnung:** Das Total der 4 Schüsse inkl. Zuschläge bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die bessern Tiefschüsse.
- Voranschlag:** Fr. 32 000.—.
- Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes an drei Fünftel der Doppler.
- Gaben:**
1. Gabe: Fr. 500.— **1 Tanne**, Einwohnergemeinde Rüegsau
  2. Gabe: Fr. 410.— **1 Karabiner**, Militärdirektion des Kantons Bern, Bern
  3. Gabe: Fr. 400.— **12 Goldvreneli mit Etui**, Geiser & Cie., Blachenfabrik, Hasle b. Burgdorf
  4. Gabe: Fr. 300.— **1 Baumklotz Breffer**, P. Schelker, Sägerei Rüegsauschachen
  5. Gabe: Fr. 250.— **1 Militärvelo**, Fritz Staub, Garage, Rüegsauschachen
  6. Gabe: Fr. 200.— **1 Trompete**, F. Hirsbrunner & Sohn AG, Sumiswald
  7. Gabe: Fr. 180.— **1 Sitzgruppe 3teilig**, Rothenbühler & Co., Möbelhandlung, Rüegsauschachen
  8. Gabe: Fr. 145.— **1 Liegebett**, Bigler, Spichiger & Cie., AG, Biglen
  9. Gabe: Fr. 130.— **4 Goldvreneli**, H. Tschumi, Festwirtschaftsunternehmungen, Niederbipp
  10. Gabe: Fr. 110.— **3 Goldvreneli in Etui**, O. Stalder, Generalagent, Rüegsauschachen

11. Gabe: Fr. 100.— **bar**, Käserei-Genossenschaft Rüegsauschachen
12. Gabe: Fr. 100.— **20 St. à Fr. 5.— in Etui**, Fa. Moser-Bär, Uhrenfabrik, Sumiswald
13. Gabe: Fr. 100.— **bar**, Dr. med. P. Moser, Rüegsauschachen
14. Gabe: Fr. 100.— **1 Arrangement Geräucherfes**, Frau Flückiger, Metzgerei, Rüegsauschachen
- Letzte Gabe Fr. 2.— in bar.

**Spezialgabe:** Für den besten Emmentaler Schützen ein Goldvreneli, insofern derselbe nicht Spezialgabenberechtigt ist.

**Auszeichnung:** Für 335 und mehr Punkte Kranzabzeichen.



TUCHHANDLUNG  
SEIT 1876

### Brautaussteuern

seit 3 Generationen in bewährten Qualitäten zu vorteilhaften Preisen. Bei ganzen Aussteuern Spezialrabatt. Wir binden niemand durch sog. Sparverträge oder Vorauszahlungen. Wir liefern in altbewährter Weise zuerst unsere Ware bevor wir bezahlt sein wollen.

Frauchiger & Co. Rüegsauschachen

Auch am Emmentalischen Landesschiessen 1959 sind auf allen Scheiben die tausendfach bewährten

## SIUS-Signalapparate

montiert.

**Robert Schöttli** Elektroapparatebau **Stäfa ZH**  
Telefon 051 / 93 08 19

## Schlossberg-Glück

300 m

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 100 cm in 10 Kreise.
- Zeigeordnung:** Die 6 Schüsse werden in 10er-Wertung gezeigt, dann der beste Schuss in 100er-Wertung.
- Schusszahl:** 6 in zwei Minuten, vom ersten Schuss an gerechnet.
- Stellung:** Frei.
- Zuschläge:** Veteranen und Junioren je 1 Punkt.
- Doppel:** Fr. 8.62 plus Fr. 1.38 für Munition, total Fr. 10.—. Kein Nachdoppel.
- Rangordnung:** Nach der Summe der 6 Schüsse und nach dem besten Tiefschuss in 100er-Wertung wie folgt:
1. Rang: bestes Resultat der 6 Schüsse.
  2. Rang: bester Tiefschuss.
  3. Rang: zweitbestes Resultat der 6 Schüsse.
  4. Rang: zweitbeste Tiefschuss, usw.
- Bei Gleichheit des Resultates der 6 Schüsse entscheiden die Tiefschüsse. Bei Gleichheit der Tiefschüsse entscheidet das bessere Gesamtergebnis, alsdann das höhere Alter. Der Schütze rangiert mit dem Resultat, das den höhern Rang erzielt.
- Voranschlag:** Fr. 16 000.—.
- Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes an drei Fünftel der Doppler.
- Gaben:**
1. Gabe: Fr. 500.— **Sparheft**, Amtersparniskasse Sumiswald
  2. Gabe: Fr. 450.— **1 Karabiner**, Ernst Wälti, Büchsenmacher, Langnau i. E.
  3. Gabe: Fr. 300.— **1 Glocke**, Fr. Bernhard, Rest. z. Brännli, Rüegsauschachen, Hans Stalder, Holzbau, Rüegsau
  4. Gabe: Fr. 260.— **1 Feriengutschein für 2 Personen 10 Tage**, H. Moser, Gasth. z. Sonne, Rüegsauschachen
  5. Gabe: Fr. 250.— **1 Wappenscheibe**, Reich & Vogelsang, Glasmalerei, Bern
  6. Gabe: Fr. 200.— **1 Kleiderschrank**, Sommer & Co., Möbelfabrik, Rüegsauschachen

7. Gabe: Fr. 160.— **1 Staubsauger**, Bernische Kraftwerke AG, Langnau i. E.
8. Gabe: Fr. 150.— **1 Flurmöbel**, Alb. Aemmer, dipl. Zimmermeister, Rüegsauschachen
9. Gabe: Fr. 130.— **1 Strohschneider**, Aebi & Co., AG, Maschinenfabrik, Burgdorf
10. Gabe: Fr. 100.— **bar**, Dr. med. Hans Bähler, Rüegsauschachen
11. Gabe: Fr. 100.— **bar**, Fritz Stucki, Bäckerei, Rüegsauschachen
12. Gabe: Fr. 100.— **1 Arrangement Geräucheretes**, Rothenbühler & Co., Metzgerei, Rüegsauschachen
13. Gabe: Fr. 100.— **1 Fass Oel**, Spender ungenannt  
Letzte Gabe Fr. 2.— in bar.

**Zusatzgaben:** Für den besten Emmentaler Schützen:  
**1 Neuenburgerzyt, Wert Fr. 197.—**, gestiftet von Josef Sutter, Uhrmachermeister, Rüegsauschachen.

Für den zweitbesten Emmentaler Schützen:  
**Fr. 100.— in bar**, gestiftet von Oskar Schärer, Coiffeurmeister in Sumiswald.

Insofern die beiden Schützen nicht Spezialgabenberechtigt sind.

**Auszeichnung:** Für 51 und mehr Punkte, Zuschläge inbegriffen, Kranzabzeichen.

**Bestimmungen:** Störungen an der Waffe fallen zu Lasten des Schützen, mit Ausnahme von Materialbruch. Für zu spät abgegebene Schüsse kommt die gleiche Anzahl bester Treffer in Abzug. Werden mehr als 6 Schüsse geschossen, so wird das Resultat gestrichen und der Stich kann nicht wiederholt werden.

## Brandis

300 m

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 100 cm in 10 Kreise.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 6, Einzelfeuer.
- Stellung:** Armeewaffen frei, freie Waffen nicht liegend.
- Zuschläge:** Veteranen und Junioren je 1 Punkt.
- Doppel:** Fr. 8.62 und Fr. 1.38 für Munition, total Fr. 10.—.  
Kein Nachdoppel.
- Voranschlag:** Fr. 23 000.—.
- Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes. Sollte die Auszahlung während des Festes nicht 75 % betragen, so wird der Differenzbetrag bis zu 80 % zur Verbesserung, evtl. Verlängerung der Gabenreihe verwendet.

Sofortige Auszahlung für:

60 Punkte	Fr. 100.—	53 Punkte	Fr. 14.—
59 Punkte	Fr. 60.—	52 Punkte	Fr. 11.—
58 Punkte	Fr. 45.—	51 Punkte	Fr. 10.—
57 Punkte	Fr. 35.—	50 Punkte	Fr. 8.—
56 Punkte	Fr. 25.—	49 Punkte	Fr. 6.—
55 Punkte	Fr. 20.—	48 Punkte	Fr. 4.—
54 Punkte	Fr. 17.—	47 Punkte	Fr. 2.—

X Für 54 und mehr Punkte sind mindestens 50 % des Guthabens in Naturalprämien zu beziehen. X

**Auszeichnung:** Kranzabzeichen für 52 und mehr Punkte.

# Festhallen

in jeder gewünschten Grösse, komplett mit Bestuhlung, Bühne, Dekoration und Beleuchtung

Dazu auf Wunsch das gesamte Wirtschaftsinventar von Besteck und Geschirr bis zu Kochherd und Friteuse

**Für kleine Feste** das bewährte Standard-Zelt 8 m breit, 15 oder 30 m lang TENTA-Blachen sind wasserdicht:



**GEISER & CIE., EMMENAU AG**  
Hasle - Rüegsau Tel. (034) 3 52 04

Wir wünschen allen Teilnehmern ein schönes und erfolgreiches Fest!

Die Lieferanten von Fleisch und Wurst

**Metzgerei Familie Flückiger**

**Metzgerei Ernst Holzer**

**Metzgerei Willi Rothen**

**Metzgerei Rothenbühler & Co.**

**Metzgerei Willi Pfäffli**

## Nachdoppelscheibe Emme

300 m

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 100 cm in 100 Kreise.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 2 pro Passe.
- Stellung:** Armeewaffen frei, freie Waffen nicht liegend.
- Zuschläge:** Keine.
- Doppel:** Fr. 3.04 und Fr. —.46 für Munition, total Fr. 3.50 pro Passe. Passenzahl beschränkt auf 32 Passen.
- Rangordnung:** Das Total der 8 besten Schüsse bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die nächstfolgenden besten Schüsse.
- Voranschlag:** Fr. 25 000.—.
- Gabensatz:** 70 % des Doppelgeldes, in 2 Kategorien.  
Garantierter Mindestbetrag Fr. 4 000.
- Gaben:**
- Kategorie A, Tiefschüsse sofortige Barauszahlung:**
- Mouchen von 0000—1000 Teiler Fr. 70.— (100er)
  - Mouchen von 1001—2000 Teiler Fr. 40.— (99er)
  - Mouchen von 2001—3000 Teiler Fr. 20.— (98er)
  - Mouchen von 3001—4000 Teiler Fr. 10.— (97er)
  - Mouchen von 4001—5000 Teiler Fr. 5.— (96er)
- Kartons: 91—95 Punkte für alle Waffen Fr. 1.—.  
89—95 Punkte für Veteranen und Junioren mit allen Waffen Fr. 1.—.
- Kategorie B, Ranggaben für die 8 besten Schüsse:**
- Gaben:**
1. Gabe: Fr. 600.— **18 Goldvreneli mit Etui**, Meister & Cie., Bindfadenfabrik, Rüegsausachen
  2. Gabe: Fr. 500.— **2 Sparhefte**, Spar- & Leihkasse Sumiswald
  3. Gabe: Fr. 380.— **1 Herrenanzug nach Mass (Gutschein)**, Frauchiger & Cie., Tuchhandlung, Rüegsausachen
  4. Gabe: Fr. 300.— **1 Fruchtmixer**, Frau Wwe. Losenegger, Eisenwaren, Rüegsausachen
  5. Gabe: Fr. 280.— **1 Silberbesteck**, P. Schmid, San. Anlagen, Rüegsausachen

6. Gabe: Fr. 250.— **1 Glocke**, gestiftet v. Festunternehmen
7. Gabe: Fr. 230.— **1 Feriengutschein für 2 Personen 8 Tage**, Frau Gfeller, Hotel z. Kreuz, Weier
8. Gabe: Fr. 207.— **1 Sitzgruppe**, Paul Bütiger & Co., Buchdruckerei, Biberist
9. Gabe: Fr. 180.— **1 Salontischli**, O. Blaser, Schreinerei, Hasle
10. Gabe: Fr. 150.— **1 St. Stoff**, Tuchfabrik Achermann AG, Rüegsauschachen
11. Gabe: Fr. 135.— **1 Schrank**, 2türig, H. Marti, Schreinermeister, Schwandhüsli, Affoltern
12. Gabe: Fr. 100.— **1 Vase**, F. Aebi, Keramik, Tschamerie-Hasle
13. Gabe: Fr. 100.— **bar**, Sandoz AG, Basel
14. Gabe: Fr. 100.— **bar**, H. Jost, Notar, Rüegsauschachen
15. Gabe: Fr. 100.— **1 Fass Oel**, Spender ungenannt
- Letzte Gabe Fr. 3.—

**Zusatzgaben:** Für den besten Emmentaler Schützen:  
**5 Goldvreneli in Etui, Wert Fr. 180.—**, gestiftet von der Emmentalischen Mobiliarversicherungs-Gesellschaft in Zäziwil.

Für den zweitbesten Emmentaler Schützen:  
**1 Kaninchenstall, Wert Fr. 180.—**, gestiftet von Fritz Lüthi, Zimmermeister, Rüegsauschachen.

Insofern die beiden Schützen nicht Spezialgabenberechtigt sind.

**Bestimmungen:** Mouchen werden abgestochen und ausgehändigt. Die Barauszahlung in Kat. A kann nur während der Dauer des Schiessens bezogen werden. Ebenso hat die Kontrolle der Tiefschüsse in Kat. B während der Dauer des Schiessens zu erfolgen. Spätere Ansprüche werden nicht berücksichtigt. In Kat. A werden maximal Fr. 175.— in bar vergütet, dagegen in bar und natura zusammen Fr. 350.—

## Sektionswettkampf

300 m

Nur für Sektionen des Emmentalischen Schützenverbandes.

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 1 m in 10 Kreise eingeteilt.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 6, Einzelfeuer.
- Stellung:** Armeewaffen frei, freie Waffen nicht liegend.  
 Veteranen mit freien Waffen auch liegend, aber unter Verzicht auf den Veteranenzuschlag.
- Zuschläge:** Veteranen und Junioren 1 Punkt.
- Sektionsdoppel:** Fr. 25.—
- Einzeldoppel:** Fr. 1.60 und Fr. —.90 für Munition, total Fr. 2.50.
- Rangordnung:** In drei Kategorien, nach Reglement für den Sektionswettkampf.
- Voranschlag:** Fr. 6 500.—
- Gabensatz:**
- 100 % des Sektionsdoppels;
  - 100 % des Einzeldoppels;
  - Anteil Uebungskehr und Zuschuss aus der Festkasse;
  - Zuschuss des Emmentalischen Schützenverbandes, alles abzüglich Kosten für Auszeichnungen.
- Jede Sektion erhält eine Gabe.**
- Auszeichnungen:**
- Für Sektionen nach Reglement;
  - Für Einzelschützen: 50 Punkte und mehr, eingeschlossen Zuschläge: Kranzabzeichen.  
 Dieses wird auch abgegeben für niedrigere Resultate, wenn kein Schuss unter 8;
  - Der Emmentalische Schützenverband stiftet dem Emmentaler Schützen mit dem höchsten Resultat eine Wappenscheibe mit Widmung. Bei Gleichheit entscheidet das bessere Resultat im Militärschich.



TUCHHANDLUNG  
SEIT 1876

## Anzüge Mäntel Hosen Hemden

Anfertigung von Modellmass-Anzügen  
nach Ihren Wünschen und Angaben  
innert 4 Tagen.

### Frauchiger & Co. Rüegsauschachen



Das gesunde, erfrischende Tafelgetränk.  
Bei den Schützen bestens bekannt!



### Sonnenterrasse Weissenstein

(1280 m) Beliebtes Ausflugsziel für Familien  
und Gesellschaften  
Gutgeführtes Kurhaus  
Sesselbahn ab Oberdorf (SO)

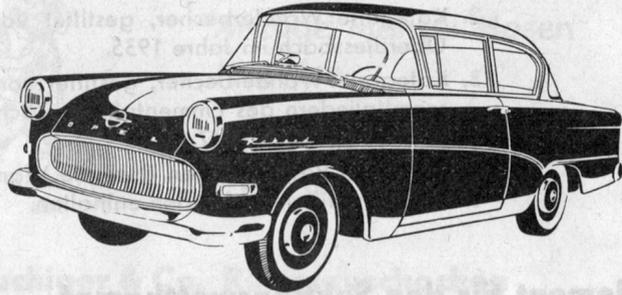
Prospekte bei den Bahnstationen oder beim Kommerziellen Dienst  
EBT erhältlich.

- Wanderbecher:**
1. Kategorie: Wanderbecher, gestiftet von der Schützengesellschaft Huttwil im Jahre 1924.
  2. Kategorie: Wanderbecher, gestiftet vom Festort Oberdiessbach im Jahre 1935.
  3. Kategorie: Wanderbecher, gestiftet von den Ehrenmitgliedern des Emmentalischen Schützenverbandes im Jahre 1947.
- Die näheren Bestimmungen über die Wanderpreise sind in den Stiftungsurkunden enthalten.

### Reglement für den Sektionswettkampf 300 m

Zur Teilnahme am Sektionswettkampf sind alle dem Emmentalischen Schützenverband angeschlossenen Sektionen berechtigt, die vor dem 1. Januar 1959 gegründet worden sind.

1. **Beginn des Wettkampfes:** Freitag, den 3. Juli 1959, 7.00 Uhr.  
**Schluss des Wettkampfes:** Sonntag, den 12. Juli 1959, 18.00 Uhr.
2. **Rangverkündung:** Sonntag, den 19. Juli 1959, nach besonderer Einladung.
3. **Von der Teilnahme am Sektionswettkampf sind ausgeschlossen:**
  - a) Sektionen, die sich nur aus auserlesenen Schützen zusammensetzen, ergänzen, oder für die Aufnahme in den Verein gewisse Schiessleistungen (Resultate) verlangen;
  - b) Sektionen, die ihren Mitgliedern die Gelegenheit zur Erfüllung der Schiesspflicht nicht bieten oder diese erschweren;
  - c) Sektionsmitglieder, die ihren Wohnsitz ausserhalb des Domizils des Vereins haben, insofern sie nicht von der Kantonalen Militärdirektion die Bewilligung besitzen, als auswärtiges Mitglied bei der betreffenden Sektion die Schiesspflicht erfüllen zu können.
  - d) Sektionen und Einzelschützen, die sich bei früheren Schiessanlässen Unredlichkeiten zuschulden kommen liessen und deren Bewährungsfrist noch nicht abgelaufen ist.Dem Schiesskomitee sind auf Verlangen die Statuten, Original-Mitgliederverzeichnisse und Vereinsprotokolle zur Einsicht zuzustellen.
4. **Schützen, die mehreren Sektionen angehören,** müssen den Sektionswettkampf mit demjenigen Verein bestehen, bei welchem sie die obligatorische Schiesspflicht und das Feldschiessen erfüllen. Im Zweifelsfalle entscheidet das Stichjahr 1958.



OPEL - Vertretung - Service, Reparaturwerkstätte  
Auto-Transporte - Taxi

**Autogarage F. Rettenmund, Hasle-Rüegsau**

Telefon 034 / 352 11



**Glasmalerei  
Reich & Vogelsang  
Bern**

Gerechtigkeitsgasse 76

5. **Der Wettkampf erfolgt in 3 Kategorien mit getrennter Rangierung.**  
Für die Berechnung der pflichtigen Resultate ist die Zahl der Teilnehmer massgebend. Es fallen in Betracht:

	I. Kat.	II. Kat.	III. Kat.
Für die ersten 20 Teilnehmer	70 %	60 %	50 %
Für die weitem 21 — 50 Teilnehmer	50 %	40 %	30 %
Für 51 und mehr Teilnehmer	30 %	20 %	10 %
Minimum der Pflichtresultate	14	12	10

Bruchteile fallen nicht in Betracht.

Das Sektionsresultat ergibt sich aus dem Total der Pflichtresultate geteilt durch die pflichtigen Schützen.

6. Für die Kategorien-Einteilung sind grundsätzlich die am **Sektionswettkampf am Emmentalischen Landesschiessen Worb 1955** erzielten Resultate massgebend. Auf Grund derselben konkurrieren in der

**1. Kategorie:**

- Bisherige Sektionen der 1. Kategorie mit 48,000 und mehr Punkten.
- Sektionen der 2. Kategorie mit 49,000 und mehr Punkten.
- Übrige Sektionen aller Kategorien, die in der 1. Kategorie zu konkurrieren wünschen.

**2. Kategorie:**

- Sektionen der 1. Kategorie mit weniger als 48,000 Punkten.
- Bisherige Sektionen der 2. Kategorie mit 47,000 bis 48,999 Punkten.
- Sektionen der 3. Kategorie mit 50,000 und mehr Punkten.
- Übrige Sektionen der 2. und 3. Kategorie, die in der 2. Kategorie zu konkurrieren wünschen.

**3. Kategorie:**

- Sektionen der 2. Kategorie mit weniger als 47,000 Punkten.
- Bisherige Sektionen der 3. Kategorie mit weniger als 50,000 Punkten.

Sektionen, die in **Worb nicht teilnahmen**, werden nach den Ergebnissen des Feldschiessens 1958 eingereiht.

7. **Sektionsauszeichnungen und Sektionspreise:**

	I. Kat.	II. Kat.	III. Kat.	
Lorbeer mit Goldblatteinlagen und grosse Wappenscheibe	Wert Fr. 125.—	30 %	25 %	20 %
Lorbeer mit Silberblatteinlagen und kleine Wappenscheibe	Wert Fr. 95.—	30 %	30 %	30 %
Lorbeerkranz und Zinnteller	Wert Fr. 65.—	20 %	25 %	30 %
Preise in Barauszahlung		20 %	20 %	20 %



PAUL KRAMER · NEUCHÂTEL

## Kranzabzeichen

Vereins- und Festabzeichen  
Zinnartikel  
Becher und Pokale  
Schützenbestecke  
Medaillen und Plaketten  
gediegen und preiswert von

### Paul Kramer, Neuchâtel

Usine de Maillefer, Tel. 038 / 51797

Lieferant d. Kranzabzeichen,  
Medaillen und Broschen für  
das Emmentalische Landes-  
schießen Rüegsauschachen  
1959



## BASLER FEUER

Alfred Burkhalter  
Hasle-Rüegsau

Telefon 034 / 35682

Empfiehlt sich für den  
Abschluss von allen  
Versicherungsarten

Winterthur  
UNFALL

## Karosserie

Spenglerei

## Langnau

Burgdorfstrasse  
Tankstelle

## Jakob Wälti

Dem Schützen, der innerhalb der beiden Sektionswettkämpfe (Emmental und Interkantonal) das höchste Einzel-Resultat erzielt: Fr. 180.— in Gold. Bei Resultatgleichheit entscheidet das Ergebnis in Scheibe Kunst. Gestiftet von Gottlieb Wüthrich, Restaurant Sternen, Rüegsauschachen.

**Spezialgabe:** Die Firma R. Schöttli, Stäfa, stiftet für jene Emmentaler-Sektion mit dem höchsten Resultat, die noch keine Signalanlage SIUS besitzt und sich darum bewirbt, einen Gutschein im Wert von Fr. 100.—.

8. **Die Anmeldung** für den Sektionswettkampf hat bis spätestens den 1. Juni 1959 an den Chef des Sektionswettkampfes, Herrn **Alfred Burkhalter, Weibel, Rüegsauschachen**, zu erfolgen. Die Anmeldefrist ist genau einzuhalten. Nach erfolgter Anmeldung darf die Zahl der zum Wettkampf gemeldeten Schützen nicht herabgesetzt, wohl aber bis zum 27. Juni 1959 erhöht werden.
9. Mit der Anmeldung zum Sektionswettkampf hat jede Sektion ein alphabetisch geordnetes Teilnehmerverzeichnis auf offiziellem Formular in 2 Exemplaren einzureichen. Gruppenschützen sind darauf mit «G», Veteranen mit «V», Veteranen mit Jahrgang 1889 und ältere mit «VV» und Junioren mit «J» zu bezeichnen.
10. Mit der Anmeldung sind gleichzeitig auf Postcheckkonto IIIb 2334 «Emmentalisches Landesschiessen Rüegsauschachen» einzuzahlen:
  - a) Fr. 25.— als Sektionsdoppel;
  - b) Fr. 5.50 pro Schiessbüchlein (inkl. Matchmarke, Rangeur, Waffenkontrolle).
11. **Angemeldete, aber am Schiessen verhinderte Schützen** können ersetzt werden. Ersatzmeldungen sind von einem Vorstandsmitglied des betreffenden Vereins anzuzeigen, unter Beilage des Schiessbüchleins, und bevor der Ersatzschütze schießt. Für fehlende Schützen wird «Null» eingetragen.
12. Die Schützengesellschaft Rüegsauschachen beteiligt sich am Sektionswettkampf ausser Konkurrenz.
13. **Widerhandlungen** gegen dieses Reglement können den Ausschluss einzelner Sektionsmitglieder oder der ganzen Sektion vom Wettkampf zur Folge haben.
14. **Reklamationen**, die den Sektionswettkampf betreffen, sind bis 20. Juli 1959 an den Präsidenten des Schiesskomitees zu richten. Gegen den Entscheid des Schiesskomitees kann innert 14 Tagen beim Vorstand des Emmentalischen Schützenverbandes Einspruch erhoben werden. Dessen Entscheid ist endgültig.

MINERAL-UND TAFELWASSER  
**Weissenburger**  
 GESUND • ERFRISCHEND • NIE KÄLTEND



Für Veston  
 und Hose

*Stalder & Co*  
 HASLE-RÜEGSAU

Als Auszeichnung für die Sektionen mit Berechtigung auf die grosse Wappenscheibe werden abgegeben für die ersten 50% die Wappenscheibe «Brandis» und für die zweiten 50% die Wappenscheibe «Emmental»



**Grosse Wappenscheibe «Brandis»**

Entwurf und Ausführung: Reich & Vogelsang, Bern  
 1. Sektionspreis für 300 und 50 m  
 Naturalgabe. Wert Fr. 125.—



**Grosse Wappenscheibe «Emmental»**

Entwurf: Maria Stalder, Rüegsau  
 Ausführung: Reich & Vogelsang, Bern  
 1. Sektionspreis für 300 m und 50 m  
 Naturalgabe, Wert: Fr. 125.—

**Kleine Wappenscheibe**

Entwurf: Maria Stalder, Rüegsau / Ausführung: Reich & Vogelsang, Bern / 2. Sektionspreis für 300 m und 50 m  
 Naturalgabe, Wert: Fr. 95.— (Abbildung siehe Titelseite des Schiessplanes)



1



2

### 1 Zinnteller

Edelzinn, 27,5 cm Durchmesser mit Reliefsujet  
Entwurf: Robert Bögli, Wichtrach  
Lieferant: J. Suter, Bijoutier, Rüebsauschachen  
3. Sektionspreis 300 und 50 m Wert Fr. 65.—

### 2 Besteck

12-teilig, 90 g versilbert, mit Etui - Lieferant:  
J. Suter, Bijoutier, R'schachen Wert Fr. 85.—

### 3 Taschentücher

6 Stück, Marke Grünetta, Grösse 48 / 48 cm  
Lieferant: Frauchiger & Co. Rüebsauschachen  
Wert Fr. 8.—

### 4 Keramik-Krügli

handbemalt, 19 cm hoch, Grund schwarz mit  
farbigem Ränderdécor - Lieferant: Fr. Aebi,  
Tschamerie-Keramik, Hasle b.B. Wert Fr. 17.—

### 5 Schürze

aus Emmentaler-Halbleinen, handgewoben  
Lieferant: Stalder & Co. Hasle-Rüebsau  
Wert Fr. 15.—

### 6 Abschleppseil

aus Terylene, 6 m lang  
Lieferant: Meister & Co. Rüebsau Wert Fr. 22.—

### 7 Herrenarmbanduhr

goldplattiert, wasserdicht, stoss gesichert  
Lieferant: J. Suter, Uhrmacher, Rüebsauschachen  
Wert Fr. 75.—

### 8 Zigarren-Arrangement

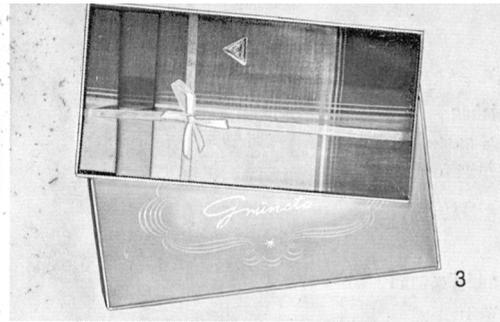
Lieferant: Widmer & Cie. Tabakfabrik,  
Hasle b. B. Wert Fr. 6.80

### 9 Messer

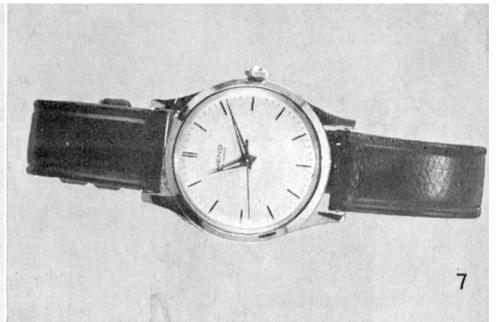
6-teilig - Lieferant: G. Schmid-Pfäffli,  
Rüebsauschachen Wert Fr. 9.—

### 10 Handtücher

3 Stück aus Halbleinen mit farbigen Streifen,  
50/100 cm  
Lieferant: Frauchiger & Co. Rüebsauschachen  
Wert Fr. 14.—



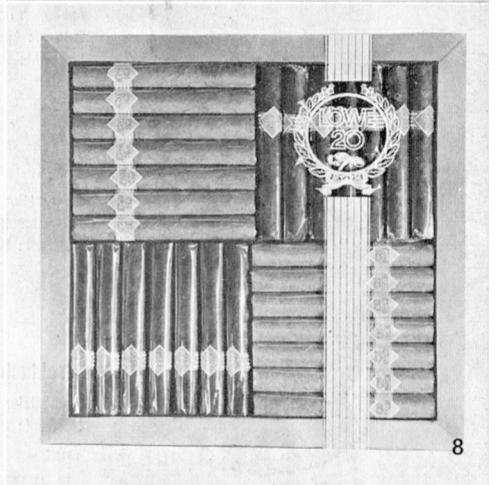
3



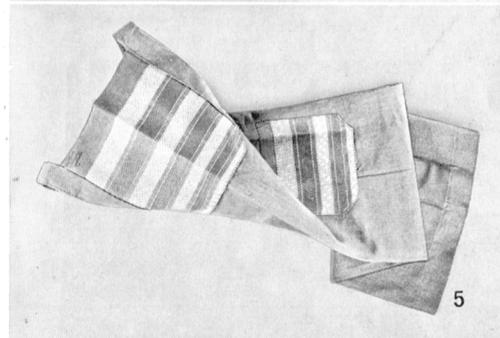
7



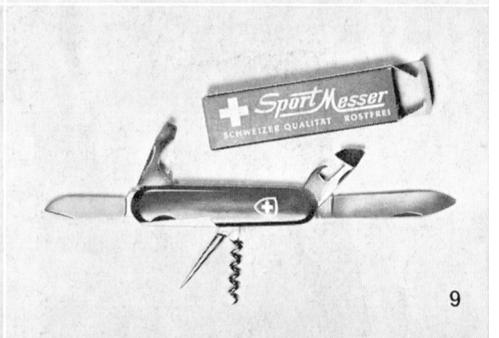
4



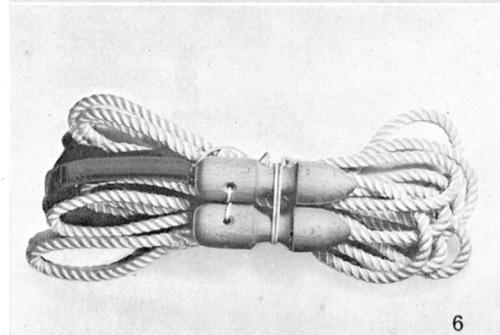
8



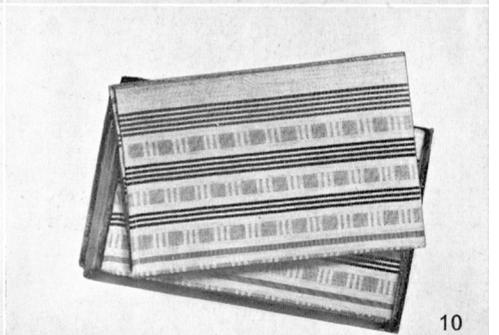
5



9



6



10



### Kranzabzeichen

Entwurf: Maria Stalder, Rüegsau  
Lieferant: P. Kramer, Neuchâtel

### Anhänger und Brosche

echt Silber, Wert:  
Anhänger Fr. 16.—, Brosche Fr. 11.—  
Entwurf: Maria Stalder, Rüegsau  
Lieferant: P. Kramer, Neuchâtel



### Tischtuch

Emmentaler Halbleinen, handgewoben  
mit Rahmensaum, 140/180 cm  
Lieferant: Stalder & Co., Hasle-Rüegsau  
Wert: Fr. 39.—

### Tischtuch

Emmentaler Halbleinen, 140/180 cm  
Lieferant: Stalder & Co., Hasle-Rüegsau  
Wert: Fr. 28.—



## Interkantonaler Sektionswettkampf

300 m

Für alle Schiessvereine, die nicht Mitglied des Emmentalischen Schützenverbandes sind.

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 1 m in 10 Kreise eingeteilt.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 6, Einzelfeuer.
- Stellung:** Armeewaffen frei, freie Waffen nicht liegend.  
Veteranen mit freien Waffen liegend **ohne** Zuschlag.
- Zuschläge:** Veteranen und Junioren 1 Punkt.
- Sektionsdoppel:** Fr. 25.—.
- Einzeldoppel:** Fr. 1.60 plus Fr. —.90 für Munition, total Fr. 2.50.
- Voranschlag:** Fr. 3 500.—.
- Gabensatz:** 100 % der Sektions- und Einzeldoppelgelder, Anteil Übungskehr und Fr. 1000.— Zuschuss aus der Festkasse werden nach Abzug der Kosten für die Auszeichnungen für eine Gabenreihe verwendet. Mindestens 75 % der Sektionen sind Gabenberechtigt.
- Gaben:** 1. Rang mind. Fr. 150.— 5. Rang mind. Fr. 100.—  
2. Rang mind. Fr. 130.— 10. Rang mind. Fr. 60.—  
Letzte Gabe Fr. 10.—.
- Einzelauszeichnung:** Für 51 und mehr Punkte, Zuschläge eingeschlossen, Kranzabzeichen. Dieses wird auch abgegeben. für niedrigere Resultate, wenn kein Schuss unter 8.

Dem Schützen, der innerhalb der beiden Sektionswettkämpfe (Emmental und Interkantonal) das höchste Einzel-Resultat erzielt: Fr. 180.— in Gold. Bei Resultatgleichheit entscheidet das Ergebnis in Scheibe Kunst. Gestiftet von Gottlieb Wüthrich, Restaurant Sternen, Rüegsausachen.  
**Spezialgabe:** Die Firma R. Schöttli, Stäfa, stiftet für jene Sektion mit dem höchsten Resultat, die noch keine Signalanlage SIUS besitzt und sich darum bewirbt, einen Gutschein im Wert von Fr. 100.—.

Die L+Z-  
Schliessbrille  
hat sich in  
Schützen-  
kreisen einen  
Namen  
gemacht

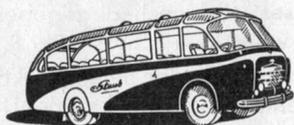


Bevor Sie sich zu einer Schliessbrille entschliessen, lesen Sie noch unsern aufschlussreichen Prospekt. Schreiben Sie uns eine Karte, Sie erhalten ihn dann kostenlos zugeschickt.

## Restaurant Brännli

empfiehlt sich den werten Schützen und Festbesuchern für Mittagessen u. Zvieri-Plättli bestens. 2 Minuten vom Schiess- u. Festplatz

Familie F. Bernhard



Gesellschaftsfahrten  
Taxi und Auto-Garage

**Fritz Staub, Hasle-Rüegsau** Telefon 034 / 352 43

## Reglement für den Interkantonalen Sektionswettkampf 300 m

1. Am Interkantonalen Sektionswettkampf kann sich jede nach Vorschrift organisierte Gesellschaft beteiligen.
2. Der Wettkampf erfolgt in 3 Kategorien. Kategorieneinteilung gemäss Eidgenössischem Feldschiessen 1958. Sektionen der 4. Kategorie konkurrieren in der 3. Kategorie.  
Es wird nur **eine** Rangliste erstellt.

Skala für die Berechnung der pflichtigen Resultate:

	Pflichtresultate		
	I. Kat.	II. Kat.	III. Kat.
bis 10 Teilnehmer	9	8	7
11 bis 13 Teilnehmer	10	9	8
14 bis 16 Teilnehmer	11	10	9
17 bis 19 Teilnehmer	12	11	10
20 bis 22 Teilnehmer	13	12	11
23 bis 26 Teilnehmer	14	13	12
27 bis 30 Teilnehmer	15	14	13

Für je weitere 4 Teilnehmer 1 Pflichtresultat mehr. Bruchteile werden nicht berechnet.

Das massgebende Sektionsresultat ergibt sich aus dem Total der Pflichtresultate, geteilt durch die Zahl der pflichtigen Schützen.

3. Die Anmeldung hat bis spätestens am 1. Juni 1959 an den Chef des Interkantonalen Sektionswettkampfes, Herrn Alfr. Burkhalter, Rüegsau, zu erfolgen. Mit der Anmeldung ist ein alphabetisch geordnetes Verzeichnis der Teilnehmer in 2 Exemplaren auf dem offiziellen Formular einzureichen. Gruppenschützen sind mit «G», Veteranen mit «V» und Junioren mit «J» zu bezeichnen. Die Zahl der angemeldeten Schützen ist verbindlich. Angemeldete Schützen, die an der Teilnahme verhindert sind, können durch andere Vereinsmitglieder ersetzt werden. Für fehlende Schützen wird «Null» eingetragen. Jeder Schütze darf nur unter seinem eigenen Namen und nur für die angemeldete Sektion schiessen.

4. Gleichzeitig mit der Anmeldung sind auf Postchekonto IIIb 2334 Emmentalisches Landesschiessen Rüegsauschachen einzuzahlen:  
Fr. 25.— Sektionsdoppel;  
Fr. 5.50 pro angemeldeten Schützen für das Schiessbüchlein (inbegriffen Beiträge, Plombage und Rangeur).
5. Auszeichnung:  
10 % der Sektionen Lorbeer mit Goldblatteinlagen;  
10 % der Sektionen Lorbeer mit Silberblatteinlagen;  
30 % der Sektionen Lorbeer.
6. Widerhandlungen gegen dieses Reglement werden je nach den Umständen mit Ausschluss einzelner Schützen oder der ganzen Sektion vom Wettkampf geahndet, unter Verlust der geleisteten Einzahlungen.

Gasthof - Metzgerei zum

# Bären Rüegsau

Renovierte Lokalitäten  
Neue vollautomatische Kegelbahn

Mit höflicher Empfehlung

**Familie Sterchi**

## Gruppenwettkampf

300 m

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** Scheibe A, 100 cm in 100 Kreise.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 5, Einzelfeuer.
- Stellung:** Armeewaffen frei, freie Waffen nicht liegend.
- Zuschläge:** Veteranen und Junioren 10 Punkte.
- Doppel:** Fr. 25.— pro Gruppe zu 5 Mann.
- Rangordnung:** Das Total der 5 Einzelresultate, inbegriffen Zuschläge, bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate.
- Voranschlag:** Fr. 9000.—.
- Gabensatz:** 100 % des Doppelgeldes, inbegriffen eventuelle Spezialgaben, nach Abzug der Kosten für Auszeichnungen an 70 % der Gruppen.
- Gaben:**
1. Gabe: Fr. 400.— **1 Käse**, Käserei-Genossenschaften Neuegg, Leinbützen, Oberscheidegg und Rüegsbach
  2. Gabe: Fr. 300.— **bar**, mit Urkunde, Einwohnergemeinde Hasle b. B.
  3. Gabe: Fr. 300.— **1 Arrang. Zigarren und 30 Fünfliber**, Widmer & Cie., Zigarrenfabrik, Hasle b. B.
  4. Gabe: Fr. 200.— **40 St. à 5.—**, Landw. Genossenschaft Rüegsbach
  5. Gabe: Fr. 200.— **1 Baum Bretter**, W. Stalder, Sägerei, Rüegsbach
  6. Gabe: Fr. 180.— **5 Goldvreneli in Etui**, J. Dummermuth, Handlung, H. von Gunten, Handlung, Frl. Levenberger, Handlung, alle Rüegsauschachen, Lüdi Paul, Handlung, Kalchofen
  7. Gabe: Fr. 100.— **bar**, A. Hähni, "Bäckerei, Rüegsauschachen
  8. Gabe: Fr. 100.— **1 Ankenballe**, Käserei Vorder-Rinderbach

9. Gabe: Fr. 100.— **1 Fass Oel**, Spender ungenannt

Letzte Gabe Fr. 5.—

Extraprämie: Die Festkasse stiftet der ersten Emmentalergruppe 5 Einzelpreise im Werte von je Fr. 12.—

**Auszeichnungen:** a) Gruppen:

Anstatt der Gruppenauszeichnungen werden die Prämienkarten des Kant. Schützenvereins Bern abgegeben. Es erhalten:

10 % der Gruppen je 5 Karten pro Gruppe,  
weitere 10 % der Gruppen je 3 Karten pro Gruppe,  
weitere 10 % der Gruppen je 2 Karten pro Gruppe,  
weitere 15 % der Gruppen je 1 Karte pro Gruppe.

b) Einzelschützen:

Kranzabzeichen für 415 und mehr Punkte.

**Bestimmung:** Für Gruppenschützen ist der Stich Kunst obligatorisch. Das Resultat in Kunst gilt für die Gruppe.

### Reglement für den Gruppenwettkampf 300 m

1. Jede dem SSV angehörende Sektion kann sich mit einer beliebigen Anzahl Gruppen beteiligen. Je 5 Schützen der gleichen Gesellschaft bilden eine Gruppe. Es gilt das Wohnortsprinzip nach Vorschrift des SSV. Ein Schütze kann nur für eine Gruppe und unter seinem eigenen Namen schießen.
2. Die Anmeldungen sind bis 1. Juni 1959 an den Chef des Gruppenwettkampfes, Herrn Alfr. Burkhalter, Rüegsauschachen, einzusenden unter gleichzeitiger Einzahlung des Doppelgeldes von Fr. 25.— und pro Schiessbüchlein Fr. 5.50, wenn der letztere Betrag nicht schon für Sektion einbezahlt wurde. Total Fr. 52.50 auf Postcheckkonto IIIb 2334 Emmentalisches Landesschiessen Rüegsauschachen 1959. Wir bitten, das im Schiessplan enthaltene Formular zu verwenden. Sektionsschützen sind mit «S» zu bezeichnen.
3. Mutationen sind unter Beilage des Schiessbüchleins schriftlich zu melden. Für nicht ersetzte Schützen wird «Null» eingetragen.

## SCHIESSPLAN FÜR PISTOLEN UND REVOLVER

**Übungskehr**

**50 m**

<b>Waffen:</b>	Für alle Waffen.
<b>Trefferfeld:</b>	Alle Scheiben.
<b>Zeigeordnung:</b>	Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
<b>Schusszahl:</b>	5 pro Passe.
<b>Doppel:</b>	Fr. 1.20 pro Passe, unbeschränkt.
<b>Auszahlung:</b>	Keine.
<b>Voranschlag:</b>	Fr. 1500.—
<b>Bestimmung:</b>	Unterbrechung und Übergang auf alle Stiche gestattet.

### Schiesskomptabilität Buetiger

die neuzeitliche, zweckentsprechende Schützenfestorganisation  
bestbewährt an grossen und kleinen Schützenfesten

Lieferant für das Emment. Landesschiessen 1959 Rüegsauschachen

**Paul Buetiger & Co. Biberist**

Buchdruckerei Papeterie Schiesskomptabilität Telefon 065/47337

### Gasthof Emmenbrücke Lützelflüh

2 neue vollautomatische Kegelbahnen

Bekannt für gute Küche

(nur 3 Autominuten vom Schiessplatz)

Es empfiehlt sich bestens

**Hans Zwygart-Blum** Telefon 034/35624

## Hans Staub, Hasle-Rüegsau



Unternehmung  
von Hoch- und Tiefbauarbeiten  
Zementwaren und Baumaterialien

## Gasthof und Metzgerei Hirschen



2 Minuten vom Festplatz — Gute Speisen — Reelle Getränke  
Küchengeräucherter Schinken

Mit höflicher Empfehlung: E. Knuchel-Rothen

## Amtersparniskasse in Sumiswald

Agenturen in Rüegsausachen  
Eriswil  
Lützelflüh  
Wasen

Die gute Bankverbindung für alle Ihre Finanzgeschäfte

## Kunst-Gruppe

50 m

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** 50 cm in 50 Kreise, rundes Schwarz 20 cm.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 5, einzeln.
- Zuschläge:** Armeepistolen 15 Punkte, Armeeevolver 30 Punkte.  
Veteranen und Junioren mit allen Waffen 5 Punkte extra.
- Doppel:** Fr. 9.—, kein Nachdoppel.
- Rangordnung:** Das Total der 5 Schüsse inkl. Zuschläge bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse.
- Voranschlag:** Fr. 1600.—.
- Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes an drei Fünftel der Doppler.
- Gaben:**
1. Gabe: Fr. 280.— **1 Trögli, bemalt**, H. Steinmann, Malermeister, Fr. Steinmann, Architekt, Rüegsausachen
  2. Gabe: Fr. 200.— **2 Woldecken**, Stalder & Co., Tuchhandlung, Rüegsausachen
  3. Gabe: Fr. 150.— **1 elekt. Rasierapparat und 1 Photoapparat**, W. Stalder, Drogerie, Rüegsausachen
  4. Gabe: Fr. 120.— **2 Schaffellvorlagen**, Fellzurichterei G. m. b. H., Rüegsausachen
  5. Gabe: Fr. 100.— **20 Stück à Fr. 5.—**, F. Leibundgut, Fabrikant, Grünen
  6. Gabe: Fr. 100.— **20 St. à Fr. 5.—**, J. Leber, Kaufmann, Rüegsausachen
  7. Gabe: Fr. 100.— **Geräuchertes**, E. Schärli, Grossmetzgerei, Weier
- Letzte Gabe Fr. 2.—.

**Zusatzgabe:** Für den besten Emmentaler Schützen:  
**1 Stabelle, Wert Fr. 115.—**, gestiftet von den Gebrüdern Zürcher, Schreinerei, Rüegsausachen.

Insofern der Schütze nicht spezialgabenberechtigt ist.

**Auszeichnung:** Kranzabzeichen für 205 Punkte und mehr, inbegriffen allfällige Zuschläge, **auch an Nicht-Gruppenschützen.**

**Bestimmungen:** Für Gruppenschützen gilt das Resultat «Kunst» zugleich als Gruppenstich (siehe Gruppenwettkampf).

## Gasthof zum Weissen Kreuz Kalchofen

beim Bahnhof Hasle-Rüegsau  
empfiehlt sich den werten Schützen,  
Festbesucherinnen und Festbesuchern  
bestens Familie Amstutz

**Wir rahmen:** Diplome, Urkunden und Zeitschriften

**und binden:** jede Art Bücher

Versand nach auswärts

**E. Inäbnit, Hasle-Rüegsau** Telefon 034 / 3 60 49

Buchbinderei — Bilderrahmen

## Winterholz

50 m

**Waffen:** Für alle Waffen.

**Trefferfeld:** 50 cm in 10 Kreise, rundes Schwarz 20 cm.

**Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.

**Schusszahl:** 6, einzeln.

**Zuschläge:** Armeepistolen 3 Punkte, Armeerevolver 6 Punkte.  
Veteranen und Junioren mit allen Waffen 1 Punkt extra.

**Doppel:** Fr. 8.—, kein Nachdoppel.

**Voranschlag:** Fr. 1800.—.

**Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes.

Sofortige Auszahlung:

60 Punkte = Fr. 60.—	52 Punkte = Fr. 10.—
59 Punkte = Fr. 50.—	51 Punkte = Fr. 9.—
58 Punkte = Fr. 40.—	50 Punkte = Fr. 8.—
57 Punkte = Fr. 30.—	49 Punkte = Fr. 7.—
56 Punkte = Fr. 25.—	48 Punkte = Fr. 6.—
55 Punkte = Fr. 20.—	47 Punkte = Fr. 5.—
54 Punkte = Fr. 15.—	46 Punkte = Fr. 4.—
53 Punkte = Fr. 12.—	

Erreicht die Auszahlung nicht 75 % des Doppelgeldes, so wird die Differenz bis zu 80 % des Doppelgeldes zur Verbesserung eventuell Verlängerung der Gabenreihe verwendet.

**Auszeichnung:** Kranzabzeichen für 50 und mehr Punkte, Zuschläge inbegriffen.

**Bestimmungen:** Die Auszahlung muss während des Festes bezogen werden. Für 54 und mehr Punkte sind mindestens 50 % des Guthabens in Naturalprämien zu beziehen. Der Rest wird in bar ausbezahlt.

## Wir bauen für Sie



Hochbau  
Tiefbau  
Umbauten  
Reparaturen

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.  
Wir empfehlen uns Ihnen.

### Christen & Co. Hasle-Rüegsau

Hoch- und Tiefbau Telefon 034/35235



Auto-Union DKW-Vertretung  
und Ersatzteillager

### Autogarage U. Stalder Hasle-Rüegsau

Eidg. dipl. Automechaniker Telefon 034/35301

### Restaurant Sternen Rüegsausachachen

3 Minuten vom Schiessstand  
Gute Verpflegung — reelle Weine

Freundlich ladet ein

**Familie Wüthrich-Wissler**

## Militärstich

50 m

- Waffen:** Nur für Armeewaffen.
- Trefferfeld:** Scheibe B, 1 m in 100 Kreise.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 5, einzeln.
- Zuschläge:** Ordonnanzrevolver 7 Punkte, Veteranen und Junioren 5 Punkte extra.
- Doppel:** Fr. 8.—, kein Nachdoppel.
- Rangordnung:** Die Summe der 5 Schüsse inkl. alle Zuschläge bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse.
- Voranschlag:** Fr. 2300.—.
- Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes an drei Fünftel der Doppler.
- Gaben:**
1. Gabe: Fr. 320.— **1 Pistole**, gestiftet v. Festunternehmen
  2. Gabe: Fr. 200.— **1 Truhe**, F. & W. Stalder, Schreinerei, Rinderbach
  3. Gabe: Fr. 150.— **1 Heimuhr**, Christen & Co., Baugeschäft, Rüegsausachachen
  4. Gabe: Fr. 120.— **1 Armbanduhr**, A. Maire, Vertreter, Grenchen
  5. Gabe: Fr. 100.— **Silber in Etui** (20 St. à 5.—), E. Amstutz, Gasth. zum weissen Kreuz, Hasle
  6. Gabe: Fr. 100.— **Silber in Etui** (20 St. à 5.—), Käsereigenossenschaft Rüegsau
  7. Gabe: Fr. 100.— **1 Fass Oel**, Spender ungenannt  
Letzte Gabe Fr. 2.—.
- Auszeichnung:** Für 430 und mehr Punkte Kranzabzeichen.



HASLE-RÜEGSAU  
FAM. MOSER . TELEPHON 3 54 05

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden aus  
Küche und Keller nur das Beste servieren

### Steinmann & Sohn

Schreinerei

### Hasle-Rüegsau

empfehlen sich für alle

Schreinerarbeiten

Speziell für schöne

Einzelanfertigungen

Stilmöbel

sowie ganze Aussteuern

### Moser & Cie.

Spezialfirma

für

Schiessanlagen

### Schaffhausen

Telefon 053 / 5 47 14

## Fortschritt

50 m

- Waffen:** Nur für Armeewaffen.
- Trefferfeld:** Scheibe B, 1 m in 10 Kreise.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 6 Schüsse Seriefeuer.  
Zeit vom ersten Schuss an gerechnet:  
Für Armeepistolen 1 Minute, für Armeerevolver 2 Minuten.
- Zuschläge:** Armeerevolver 6 Punkte, Veteranen und Junioren 2 Punkte extra.
- Doppel:** Fr. 8.—, kein Nachdoppel.
- Rangordnung:** Das Total der 6 Schüsse, Zuschläge inbegriffen, bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheidet das Resultat im Stich «Kunst», nachher hat der ältere Schütze den Vorrang.
- Voranschlag:** Fr. 2000.—.
- Gabensatz:** 80 % des Doppelgeldes an drei Fünftel der Doppler.
- Gaben:** 1. Gabe: Fr. 250.— **1 Wappenscheibe**, Reich & Vogelsang, Glasmalerei, Bern  
2. Gabe: Fr. 250.— **1 Kaffeeservice**, 12teilig, E. Knuchel-Rothen, Gasthof z. Hirschen, Rüegsausachen  
3. Gabe: Fr. 100.— **bar, 20 Fünfliber**, Berner Alpenmilchges. Konolfingen, und  
Fr. 100.— Landw. Geräte, M. Stalder, Garage, Rüegsau  
4. Gabe: Fr. 150.— **1 St. Stoff**, Zürcher & Co., AG, Langnau  
5. Gabe: Fr. 120.— **1 Gutschein für Schuhe**, H. Burkhalter, Schuhhandlung, Rüegsausachen  
6. Gabe: Fr. 100.— **20 Fünfliber**, Gebr. Lerch, Sägerei, Grünenmatt

7. Gabe: Fr. 100.— **2 Schinken**, Willi Rothen, Metzgerei, Rüegsauschachen  
Letzte Gabe Fr. 2.— in bar.

**Zusatzgabe:** Für den besten Emmentaler Schützen:  
**2 Schinken, Wert Fr. 100.—**, gestiftet von Metzgerei Schmidt, Hasle b. B.

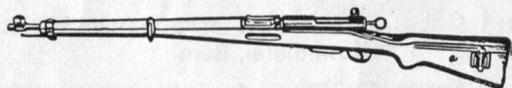
Insofern der Schütze nicht spezialgabenberechtigt ist.

**Auszeichnung:** Kranzabzeichen für 51 Punkte und mehr, Zuschläge inbegriffen.

**Bestimmungen:** Für jeden zu spät abgegebenen Schuss kommt die gleiche Anzahl bester Treffer in Abzug. Werden mehr als 6 Schüsse abgegeben, so wird das Resultat gestrichen und der Stich kann nicht wiederholt werden.

## Ernst Wälti, Langnau/Bern

Waffen - Munition - Berufsbüchsenmacher - Reparaturwerkstätte  
Telefon 035 / 2 13 93



**NUR WAFFEN** mit höchster Präzision sind heute gut genug!  
In modern eingerichteter Werkstatt werden alle Neuanfertigungen und Reparaturen gewissenhaft und seriös ausgeführt. Lassen Sie sich unverbindlich von mir beraten.

Präzisions-Laufkontrolle ab Schiessmaschine  
Neue System-Lagerung Karabiner 31 (Patent Furter)  
Alle Schützen-Artikel aus dem Fachgeschäft

**Hämmerli-Waffen-Vertretung**

**Inhaber der Festbüchsenmacherei**

## Sektionswettkampf

50 m

Für Sektionen des Schweizerischen Revolver- und Pistolenschützenverbandes (SRPV) und alle übrigen Pistolensektionen des SSV, verbunden mit dezentralisiertem Sektionswettkampf des SRPV.

**Waffen:** Für alle Waffen.

**Trefferfeld:** Scheibe P, 1 m in 10 Kreise, rundes Schwarz 20 cm.

**Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.

**Schusszahl:** 10, einzeln.

**Zuschläge:** Armeepistole 3 Punkte, Armeerevolver 6 Punkte.  
Veteranen und Junioren 2 Punkte extra.

**Doppel:** Fr. 25.— Sektionsdoppel.

**Einzeldoppel:** Fr. 1.50.

**Voranschlag:** Fr. 2000.—.

**Gabensatz:** 100 % der Sektions- und Einzeldoppelgelder plus Zuschüsse aus der Festkasse und Zuschuss vom Emmentalischen Schützenverband für die Emmentaler Sektionen, werden nach Abzug der Kosten für Auszeichnungen zu Gaben verwendet.

Jede Sektion erhält eine Gabe.

Es erhalten in jeder Kategorie:

1. Je die rangerste Sektion die grosse Wappenscheibe im Werte von Fr. 125.—.
2. Die nachfolgenden 33 % die kleine Wappenscheibe im Werte von Fr. 95.—.
3. Die weiteren 33 % Zinnteller im Werte von Fr. 65.—.
4. Die restlichen Sektionen Barpreise.  
Letzte Gabe Fr. 10.—.

**Zusatzgaben:** Für Sektionen, die dem Emmentalischen Schützenverband angehören:

Dem Emmentaler Schützen mit dem höchsten Resultat eine Wappenscheibe mit Widmung. Bei Gleichheit entscheidet der Militärstich.

Für Sektionen, die dem SRPV angehören und den dezentralisierten Sektionswettkampf mitmachen:

a) Verbandsgaben:

Der SRPV stiftet für jede Kategorie 2 Gaben im Werte von Fr. 150.— und Fr. 80.—.

Gewinner dieser Gaben sind diejenigen Sektionen der Kategorien I, II und III, die von allen Verbandssektionen im Jahre 1959 das höchste, bzw. das zweithöchste Resultat erreicht haben.

Für den Fall, dass eine Sektion schon im Besitze der betreffenden Gabe ist, fällt diese der nächstfolgenden Sektion zu. Die Publikation der Gewinner erfolgt nach Schluss des Wettkampfes durch die Schweizerische Schützenzeitung.

b) Biglenbecher:

Dieser interkantonale Wanderpreis im Werte von Fr. 650.— fällt derjenigen Sektion zu, welche die absolut höchste Punktzahl aller Kategorien erreicht hat im Jahre 1959.

**Auszeichnungen:** Einzelschützen:

Für 91 und mehr Punkte, Zuschlüge inbegriffen, erhalten sie das Kranzabzeichen.

Für 88 und mehr Punkte, Zuschlüge inbegriffen, erhalten sie die Ehrenmeldung des SRPV.

(Nur für Mitglieder des SRPV, deren Resultat für das Verbandsschiessen 1959 zählt.)

## Reglement für den Sektionswettkampf 50 m

1. **Beginn des Wettkampfes:** Freitag, den 3. Juli 1959, 7.00 Uhr.

**Schluss des Wettkampfes:** Sonntag, den 12. Juli 1959, 18.00 Uhr.

2. **Rangverkündigung:** Sonntag, den 19. Juli 1959, nach besonderer Einladung.

3. **Teilnahme-Bestimmungen:** Zur Teilnahme sind alle Pistolensektionen berechtigt, die dem SRPV oder dem SSV angeschlossen sind, oder die die Anmeldung in den SRPV oder SSV bis spätestens 1. Juni 1959 einreichen. Streiffälle über Zulassung von Sektionen und Sektionsschützen entscheidet der Vorstand des Emmentalischen Schützenverbandes. Dem Begehren eines Schützen, als Sektionsschütze angemeldet zu werden, ist Folge zu geben.

Für sämtliche Schützen gilt das Wohnortsprinzip gemäss Art 42 der Vorschriften über das freiwillige Schiesswesen des SSV.

4. **Kategorien-Einteilung:** Die Sektionen des SRPV haben den Wettkampf in derjenigen Kategorie zu bestehen, in die sie nach den bisherigen Leistungen gemäss Grundbestimmungen des SSV gehören.

a) I. Kategorie: Für Sektionen, die innerhalb der letzten 4 Jahre zweimal 76 und mehr Punkte, oder in der II. Kategorie zweimal 78 und mehr Punkte erreichten.

b) II. Kategorie: Für Sektionen, die innerhalb der letzten 4 Jahre zweimal 72 und mehr Punkte, oder in der III. Kategorie zweimal 79 und mehr Punkte erreichten.

c) III. Kategorie: Für Sektionen mit besonders schwierigen Verhältnissen (Schiessplatz- und Mitgliederschwierigkeiten), oder Sektionen, welche die Bedingungen der II. Kategorie noch nicht erfüllen.

(Die obenstehenden Anforderungen entsprechen den Werten der 50-cm-Scheibe. Um die Werte der 1-Meter-P-Scheibe von 1956 sinngemäss anzuwenden, werden von den 1956 und später erzielten Sektionsresultaten 15 Differenzpunkte subtrahiert.)

d) Den Sektionen steht es frei, in einer höheren Kategorie zu konkurrieren.

# Egger Bier Wort

Den Söhnen Tell's wünschen wir  
die Treffsicherheit \* des Ahnen!

**Metzgerei Schmidt Kalchofen Hasle**

\* Ein sicherer Treffer: der Einkauf  
unserer herrlichen Schweinswürste!

## Paul Freiburghaus

Gips- und Malergeschäft empfiehlt sich für sämtliche Facharbeiten

## Hasle-Rüegsau

e) Gesuche von Sektionen des SRPV um Versetzung in eine tiefere Kategorie können nur vom Verbandsvorstande bewilligt werden. Solche Gesuche, die schriftlich begründet sein müssen, sind bis **spätestens 28. Mai 1959** an den Präsidenten der Schiesskommission des SRPV einzureichen. Nach Beginn des Schiessens darf an der Kategorien-Einteilung nichts mehr geändert werden.

f) Für Sektionen, welche dem SRPV nicht angehören, gilt die Kategorie des Pistolenfeldschiessens 1958.

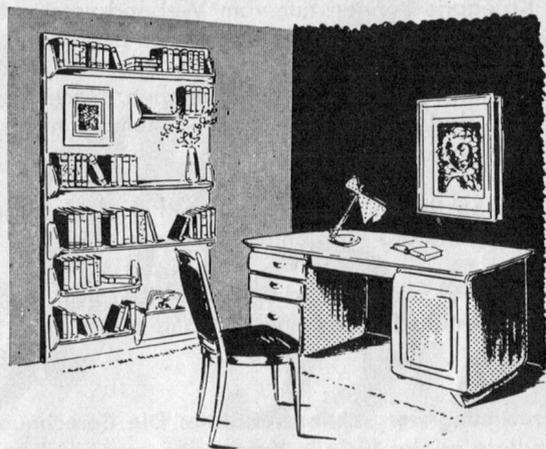
g) Für die Sektionen, die dem SRPV nicht angehören, ist der Emmentalische Verbandsvorstand zuständig.

5. **Berechnung der Sektionsresultate:** Die Berechnung der Sektionsresultate erfolgt für alle Kategorien gesondert nach der Zahl der angemeldeten Teilnehmer wie folgt:

I. Kategorie	II. Kategorie	III. Kategorie	Pflichtresultate
		10 — 14	7
	12 — 15	15 — 19	8
	16 — 19	20 — 24	9
15 — 18	20 — 23	25 — 29	10
19 — 21	24 — 27	30 — 34	11
22 — 24	28 — 31	35 — 39	12
25 — 27	32 — 35	40 — 44	13
28 — 30	36 — 39	45 — 49	14
31 — 33	40 — 44	50 — 59	15
34 — 36	45 — 49		16
37 — 40	50 — 59		17
41 — 45			18
46 — 50			19

Von 50 an pro 10 Teilnehmer je ein Pflichtresultat mehr.  
Beteiligungszuschlag: 2% vom Total der nicht pflichtigen Resultate. Das Sektionsresultat wird ermittelt aus dem Punktetotal der pflichtigen Resultate, erhöht um den Beteiligungszuschlag, geteilt durch die Zahl der Pflichtresultate.

# Massive Möbel



**Sproll Bern Werkstätte Hasle-Rüegsau** Telefon 3 51 75



**Tier-  
Arzneimittel**

**APOTHEKE-DROGERIE  
Dr. W. Engels  
HASLE-RUEGSAU**

**Leuenberger & Co. AG  
Hasle-Rüegsau**

Export in Emmentaler-  
und Schachtelkäse

Telefon  
Büro 034 / 3 52 25  
Privat 034 / 3 53 87

6. **Die Anmeldung** für den Sektionswettkampf hat bis spätestens 1. Juni 1959 an den Chef des Sektionswettkampfes, Herrn **Fritz Steinmann, Architekt, Rüegsausachen**, zu erfolgen. Die Anmeldefrist ist genau einzuhalten.

Nach erfolgter Anmeldung darf die Zahl der zum Wettkampf gemeldeten Schützen nicht herabgesetzt, wohl aber bis zum 25. Juni 1959 erhöht werden.

Mit der Anmeldung zum Sektionswettkampf hat jede Sektion ein alphabetisch geordnetes Teilnehmerverzeichnis auf offiziellem Formular in 2 Exemplaren einzureichen. Gruppenschützen sind darauf mit «G», Veteranen mit «V», Veteranen mit Jahrgang 1889 und ältere mit «VV» und Junioren mit «J» zu bezeichnen.

Mit der Anmeldung ist gleichzeitig auf Postcheckkonto IIIb 2334 «Emmentalisches Landesschiessen Rüegsausachen» einzuzahlen: Fr. 25.— als Sektionsdoppel; Fr. 5.50 für Schiessbüchlein, Gebühr SSV und SRPV, Matchmarke, Rangeur und Waffenkontrolle.

Mit der Anmeldung ist ebenfalls zu vermerken, ob die Sektion den Verbandswettkampf verbindlich oder unverbindlich schießt.

7. **Mutationen:** Angemeldete, aber am Schiessen verhinderte Schützen können ersetzt werden. Ersatzmeldungen sind vom Vorstand an den Chef des Sektionswettkampfes, unter Beilage oder Vorweisung des Schiessbüchleins, zu richten, bevor der Ersatzschütze schießt.

Der gleiche Schütze darf nur einmal und nur unter seinem eigenen Namen schießen. Für fehlende Resultate wird «Null» eingetragen.

Widerhandlungen werden nach den Disziplinarvorschriften des SSV gehandelt.

8. Die Pistolensektion Rüegsausachen beteiligt sich am Sektionswettkampf ausser Konkurrenz, macht jedoch am dezentralisierten Sektionswettkampf mit.

9. Widerhandlungen gegen dieses Reglement können den Ausschluss einzelner Sektionsmitglieder oder der ganzen Sektion vom Wettkampf zur Folge haben.

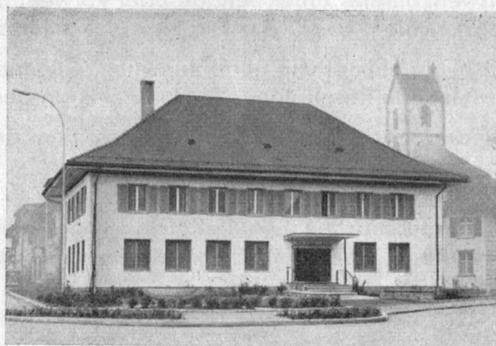
10. **Reklamationen**, die den Sektionswettkampf betreffen, sind bis 20. Juli 1959 an den Präsidenten des Schiesskomitees zu richten. Gegen den Entscheid des Schiesskomitees kann innert 14 Tagen beim Vorstand des Emmentalischen Schützenverbandes Einsprache erhoben werden. Dessen Entscheid ist endgültig.



Autotransporte aller Art  
 15 Tonnen Ferntransporte  
 10 Tonnen Kipptransporte  
 Kipp- und Langmaterialtransporte  
 Viehtransporte  
 Aushubarbeiten mit Trax  
 Sand- und Kieswerke



**Fritz Blaser Hasle-Rüegsau Telefon 35178**



Aktienkapital  
 Fr. 800000.—  
 Reserven  
 Fr. 1915000.—  
 Bilanzsumme  
 Fr. 43650000.—

**100 Jahre**  
**Spar- und Leihkasse Sumiswald**

Die bewährte Bankverbindung

Agenturen in Lützelflüh, Rüegsbach, Walterswil, Wasen, Zollbrück und  
 RÜEGSAUSCHACHEN

## Gruppenwettkampf

**50 m**

- Waffen:** Für alle Waffen.
- Trefferfeld:** 50 cm in 50 Kreise, rundes Schwarz 20 cm.
- Zeigeordnung:** Nach Ziffer 5 der allgemeinen Bestimmungen.
- Schusszahl:** 5 pro Teilnehmer, einzeln.
- Zuschläge:** Armeepistole 15 Punkte, Armeerevolver 30 Punkte. Veteranen und Junioren mit allen Waffen 6 Punkte extra.
- Doppel:** Fr. 25.— pro Gruppe.
- Rangordnung:** Das Total der 5 Einzelresultate, Zuschläge inbegriffen, bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate, nachher die Tiefschüsse.
- Voranschlag:** Fr. 800.—.
- Gabensatz:** 100% des Doppelgeldes, inkl. Prämienkarten des Bern. Kantonschützenvereines an zwei Drittel der Gruppen.
- Gaben:** 1. Gabe: Fr. 200.— **6 Leinfücher**, Sängler & Co., Langnau  
 2. Gabe: Fr. 180.— **5 Goldvreneli in Etui**, Joh. Steinmann, Malermeister, Rüegsausachachen  
 3. Gabe: Fr. 126.— **1 Kiste Wein**, A. Held, Neuegg, Rüegsau  
 4. Gabe: Fr. 100.— **20 Fünfliber**, Max Richard, Bäckerei, Hasle b. B.  
 Letzte Gabe Fr. 5.—.
- Auszeichnungen:** Anstelle von Gruppenauszeichnungen werden die Prämienkarten des Kant. Schützenvereines Bern abgegeben. Es erhalten:  
 5% der Gruppen je 5 Karten pro Gruppe.  
 weitere 10% der Gruppen je 3 Karten pro Gruppe.  
 weitere 15% der Gruppen je 2 Karten pro Gruppe.  
 weitere 20% der Gruppen je 1 Karte pro Gruppe.
- Einzelschützen:** Kranzabzeichen für 205 und mehr Punkte.
- Bestimmungen:** Für Gruppenschützen ist der Stich «Kunst» obligatorisch. Das Resultat in «Kunst» gilt für die Gruppe.



## Die Festwirtschaft

empfiehlt sich den werten Schützen  
und Festbesuchern aufs Beste

Bürgerliche Mittagessen  
Kalte und warme Speisen zu jeder  
Tageszeit  
Vorzügliche Weine

**H. Tschumi, Festwirt**  
Restaurant zum Inseli, Niederbipp  
Telefon Festwirtschaft 034 / 36327



Gegründet 1874 auf Gegenseitigkeit

## Emment. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Sitz in Zäziwil      Telefon 031 / 68 54 36

Wir versichern gegen: **Feuer-, Explosions- u. Elementarschäden**  
**Einbruch-Diebstahl**  
**Wasserleitungsschäden - Glasbruch**

Mässige Prämien - Kostenlose Versicherungsaufnahmen - Prompte  
und verständnisvolle Schadenbehandlung

**Unsere Agenturen beraten Sie gerne**

## Reglement für den Gruppenwettkampf 50 m

1. Jede dem SSV oder SRPV angehörende Pistolensektion kann sich mit einer beliebigen Anzahl von Pistolengruppen beteiligen. Je 5 Mann des gleichen Vereins bilden eine Gruppe. Das Wohnortsprinzip gilt gleich wie beim Sektionswettkampf 300 m.
2. Die Anmeldung der Gruppen hat bis spätestens 1. Juni 1959 an den Chef des Gruppenwettkampfes 50 m, Herrn Fritz Steinmann, Architekt, Hasle-Rüegsau, zu erfolgen. Dazu ist das Formular im Schiessplan zu verwenden. Gleichzeitig sind auf Postcheckkonto IIIb 2334, Schiesskomitee «Emmentalisches Landesschiessen 1959 in Rüegsau-schachen» einzuzahlen:
  - a) Gruppendoppel: Fr. 25.— pro Gruppe;
  - b) für das Schiessbüchlein Fr. 5.50 pro Schütze, wenn dieser Betrag nicht schon für die Sektion einbezahlt wurde.Sektionsschützen sind in der Anmeldung mit «S», Veteranen mit «V» und Junioren mit «J» zu bezeichnen.
3. Verhinderte Schützen können ersetzt werden. Ersatzmeldungen sind vom Vorstand an den Chef des Gruppenwettkampfes 50 m, unter Beilage des Schiessbüchleins zu richten, **bevor der Ersatzschütze schießt**. Für fehlende Resultate wird «Null» eingetragen.
4. Der gleiche Schütze darf den Gruppenwettkampf nur einmal und nur unter seinem eigenen Namen schiessen.



## Hans Steinmann

Dipl. Malermeister

GIPSER- UND MALERGESCHÄFT

## Hasle-Rüegsau



## SANITÄRE INSTALLATIONEN BAUSPENGLEREI

Kühlschränke Boiler Waschmaschinen

Planung und Montagen moderner  
Küchen-, Bad- und WC-Einrichtungen

**Paul Schmid Hasle-Rüegsau**



*Schaerer*

das Geschäft  
für moderne Haarpflege

Eidg. dipl. Damen-  
und Herrencoiffeur

Bahnhofplatz Hasle-Rüegsau

### Einen Hut?

Jeder «Augsburger» ein  
Schwarztrefker.

Verlangen Sie in Ihrem Fach-  
geschäft ausdrücklich einen  
«Augsburger».

**E. & A. Augsburger AG** Lützelflüh  
Hutfabrik



### Übersicht 300 m

	Schüsse	Doppel	Kranz-Auszahlung abzeichen	Voranschlag
Übungskehr	5	1.15	—	15 000.—
Kunst	5	8.85	415 80 %	20 000.—
Militär	4	9.08	335 80 %	32 000.—
Schlossberg-Glück	6	8.02	51 80 %	16 000.—
Brandis	6	8.62	52 80 %	23 000.—
Nachdoppel Emme Emmental. Sekt.	2	3.04	— 70 %	25 000.—
	6	S 25.— E 1.60	50 100 %	6 500.—
Interkant. Sekt.	6	S 25.— E 1.60	50 100 %	3 500.—
Gruppe	5	25.—	415 100 %	9 000.—
Plansumme 300 m				150 000.—

### Übersicht 50 m

Übungskehr	5	1.20	—	1 500.—
Kunst	5	9.—	205 80 %	1 600.—
Winterholz	6	8.—	50 80 %	1 800.—
Militär	5	8.—	430 80 %	2 300.—
Fortschritt Sektion	6	8.—	51 80 %	2 000.—
	10	S 25.— E 1.50	91 100 %	2 000.—
Gruppe	5	25.—	205 100 %	800.—
Plansumme 50 m				12 000.—

Ich wünsche Ihnen am Emmentalischen Landesschiessen  
in Rüegsausachen recht viel Erfolg!

**Ernst Christen Hasle-Rüegsau**

Dipl. Dachdeckermeister

Für das Schiesskomitee

Der Präsident: **E. Liechi**

Der Sekretär: **R. Kühni**

Für das Organisationskomitee

Der Präsident: **W. Meister**

Der Sekretär: **M. Wirth**

Genehmigt

Fraubrunnen, den 24. Februar 1959.

Für den Kantonschützenverein Bern:  
**Fr. Böhlen**

Oron und Luzern, den 26. Februar 1959.

Schweizerischer Schützenverein:  
**C. Jan** **J. Burkhard**

Zürich und Luzern, den 26. Februar 1959.

Schweiz. Revolver- und Pistolenschützen-Verband:  
**A. Kupper** **A. Sidler**

### Bahnverkehr

nach Burgdorf	nach Langnau	nach Thun
11.33	18.27	<sup>8</sup> 11.11
† 11.36	18.38	11.21
12.03	18.48	12.21
↗ 12.33	19.02	13.32
† 12.35	19.08	<sup>5</sup> 14.18
↗ 12.49	19.41	14.51
13.16	19.46	† 16.12
13.30	19.52	↗ 16.20
↗ 13.39	20.22	<sup>7</sup> 16.57
13.54	† 20.48	17.18
14.28	20.57	17.48
14.50	21.10	<sup>6</sup> 18.03
15.07	21.51	18.28
16.00	22.04	19.37
16.27	22.37	<sup>7</sup> 19.45
16.39	23.24	† <sup>7</sup> 20.37
† 17.04	23.42	20.58
↗ 17.17	<sup>1</sup> 00.09	<sup>8</sup> 21.33
17.33	<sup>2</sup> 00.30	22.38
18.16	<sup>2</sup> 00.38	<sup>8</sup> 23.51

### Züge ab Hasle-Rüegsau

E 11.01	<b>Postauto</b> n. Affoltern
12.17	11.05 15.48 18.30
<sup>1</sup> 12.42 <sup>4</sup>	<b>Postauto</b> n. Biembach
E 13.39	11.35 <sup>1</sup> 18.30 <sup>2</sup> 18.50
14.10	
15.38	
↗ 16.58	<b>Zeichenerklärung</b>
† 17.05	† Sonntags
17.43	↗ Werktags
E 18.10	E Eilzug
18.36	<sup>1</sup> Werktags o. Samstag
19.21	<sup>2</sup> Samstag u. Sonntag
20.15	<sup>3</sup> nach Wasen
21.09	<sup>4</sup> bis Oberdiessbach
22.45	<sup>5</sup> bis Ramsei
<sup>2</sup> 23.43	<sup>6</sup> bis Zollbrück
	<sup>7</sup> nach Huttwil
	<sup>8</sup> Samstag u. Sonntag
	bis Langnau, übrige
	Zeit nur bis Ramsei

Ementalisches Landesschiessen Rüegsausachen 1959

3.—12. Juli

## Anmeldung für den Gruppenwettkampf

**300 m**

Name des Vereins: .....

Name der Gruppe: .....

Schiess-  
büchlein Nr. S

Name und Vorname

Jahrgang

Genaue Adresse  
(Beruf oder Strasse)

Wohnort

Gruppe Nr. ....  
Sektion Nr. ....  
Sektionsschützen sind mit  
S zu bezeichnen  
Veteranen und Junioren  
**unterstreichen**

1.  
2.  
3.  
4.  
5.

**Die 5 angemeldeten Schützen sind Mitglieder unserer Gesellschaft. Die Richtigkeit der Angaben bezeugt für den Vorstand:**

Unterschrift:

1959

, den

Die Schiessbüchlein sind zu senden an:

Adresse: .....

Tel.-No. ....

- Die Anmeldung der Gruppe hat bis spätestens **1. Juni 1959** zu erfolgen an  
**Herrn Alfr. Burkhalter, Weibel, Rüegsauschachen**
- Gleichzeitig sind auf Postcheck-Konto III b 2334 „Emmentalisches Landes-  
 schiessen Rüegsauschachen 1959“ einzubezahlen:
- a) Fr. 25.— für Gruppendoppel
  - b) Fr. 5.50 für Schiessbüchlein, Rangeur etc., sofern dieser Betrag nicht schon für Sektion einbezahlt wurde.

Emmentalisches Landesschiessen Rüegsauschachen 1959

3.—12. Juli

## Anmeldung für den Gruppenwettkampf **50 m**

Gruppe Nr. ....  
 Sektion Nr. ....  
 Sektionschützen sind mit **S** zu bezeichnen  
 Veteranen und Junioren **unterstreichen**

Name des Vereins: .....  
 Name der Gruppe: .....

Schiess- büchlein Nr.	S	Name und Vorname	Jahrgang	Genaue Adresse (Beruf oder Strasse)	Wohnort
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

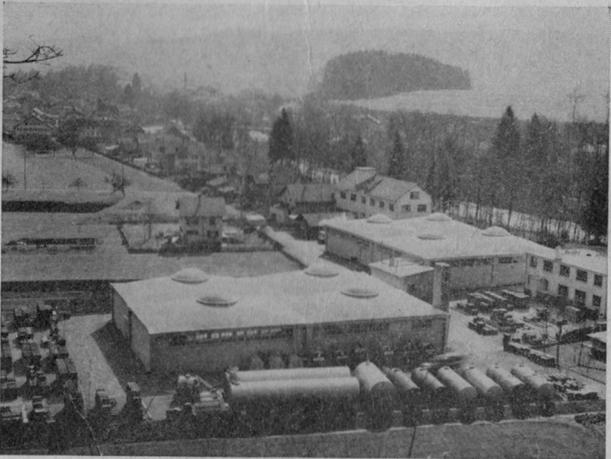
**Die 5 angemeldeten Schützen sind Mitglieder unserer Gesellschaft. Die Richtigkeit der Angaben bezeugt für den Vorstand :**

....., den ..... 1959      Unterschrift :

Die Schiessbüchlein sind zu senden an:

Adresse: .....

Tel.-No. ....



In diesen modernen Fabrikationsanlagen werden neuzeitliche Schmiermittel und chemisch-technische Produkte für Industrie, Handwerk, Gewerbe, Anstalten, Verwaltungen und die Landwirtschaft erzeugt. Möchten Sie bessere Schmiermittel, suchen Sie wirksame Holzschutzpräparate oder neuzeitliche Bodenpflegemittel, dann unterbreiten Sie uns Ihre Probleme. Wir beraten Sie gerne und ohne Verpflichtung.

**W. Blaser & Co. Hasle-Rüegsau**

Telefon 034/35855

Die Anmeldung der Gruppe hat bis spätestens **1. Juni 1959** zu erfolgen an

**Herrn Fritz Steinmann, Architekt, Rüegsausachen**

Gleichzeitig sind auf Postcheck-Konto III b 2334 „Emmentalisches Landesschiessen Rüegsausachen 1959“ einzubezahlen:

- a) Fr. 25.— für Gruppendoppel
- b) Fr. 5.50 für Schiessbüchlein, Rangeur etc., sofern dieser Betrag nicht schon für Sektion einbezahlt wurde.



Verlangen Sie **LÖWE**  
die beliebte 2×5er *gold* -Packung zu Fr. 1.85

Fabrikant: Widmer & Cie. Zigarren- und Tabakfabrik Hasle bei Burgdorf